Alle Boftemftalten nehmen Beftellung auf biefes Blatt an, fur Berlin bie Erpebition ber Reuen Breufifchen viergefvaltenen Betitgeile 2 5%.

Neue



Mile Boftanftalten nehmen Beftellun, auf biefes Blatt an, fur Berlin bi Grpebition ber Reuen Breufifden Deffauer: Strafe M 5. Infertions Gebuhr für ben Raum einer viergespaltenen Betitzeile 2 3.

# Preußische Zeitung.

Nr. 294.

rlins

infact

aupt=

stellt

wird

brem

reten,

ig von

ben Abend ven

- Labrikant,

binbung meiner Rnaben, geige

mb bief. : Arl.

destredt bief.,

ofartigen tar; 1848 lönig: und

er 3. Gefahren Edufeil 1 Thir.,

00 St AL 5.

rofigl.

Berlin, Dienftag, ben 18. December.

1849.

Wit dem 1 Januar 1830 beginnt ein neues Abonnement auf die Neue Preußische Zeitung. Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 Thlr. 13 Sgr. Für Biefige mit Botenlohn 1 Thir. 221/2 Ggr.

Für Auswärtige mit Postaufschlag 1 Ehlr. 221/2 Egr. Bir bitten die Bestellungen recht zeitig zu machen.

Amtliche Nachrichten.

Se. Majestät ber Konig haben Allergnädigst geruht:
Dem Aurfürftlich bestischen General-Lieutenant Bauer ben Rothen Abler Dren erster Rlaffe mit Schwertern; bem Großberzoglich bessischen General-Major von Bachter ben Rothen Abler Droen zweiter Rlasse mit Schwertern, und bem Großberzoglich bessischen hauptmann von Grollmann ben Rothen Abler Dreen vierter Rlaffe; sowie bem Regierungs Sexcretair Duderhoff zu Duffelborf, und bem Appellationsgeritungs Salar rientaffen Buchhalter Karl Gottfried Drewis zu Berlin ben Rothen Abler-Orden vierter Rlaffe; dem Lehrer Sonderhoff zu Gevelsberg, im Regierungs Bezirk Arneberg, und bem Gerichtsdiener und Grecutor 30s hann Jafob Buchholz, beim Rreisgericht zu Lauenburg, das Allgemeine Chrenzeichen; besgleichen bem Ulanen Schmidt bes dritten Ulanens Regiments, und bem Schornsteinseger-Gesellen Ernft Buscher zu Breslau

bie Rettungemebaille am Banbe ju verleiben; und Den Boft : Inspector Bhilippeborn jum Geheimen Boft : Rath und rortragenden Rathe im General-Boft-Amt zu ernennen.

Der Ronigliche Gof legt morgen bie Trauer auf brei Bochen fur 3hre Rajeftat bie Ronigin Abelaibe von Großbritanien und

Die Damen erscheinen bie erften 8 Tage in schwarzseibenen Rleibern, schwarzem Ropfpus, schwarzsseibenen Sanbiduben und schwarzen Fachern, bie lesten vierzehn Tage in weißem Ropfpus, weißen Fachern und weißen

Dandschuben.
Die Gerren erscheinen, insofern sie nicht Unisorm tragen, die ersten 8 Tage mit schwarzen Schnallen und Degen, die letten 14 Tage mit weißen Schnallen und Degen.
Berlin, ben 12. Dezember 1849.

Finang-Minifterium.
Be e f a n n t m a d u n g.
Unter Bezugnahme auf §. 17. bes Gefetes vom 15. April v. 3. wird bierburch befannt gemacht, daß am 30. November b. 3. 7,266,770 Thlr. in Darlehns:Raffenscheinen in Umlauf waren.
Berlin, ben 12. Dezember 1849.

Der Finang-Minister:
von Rabe.

Minifterium für Sanbel, Gewerbe und öffentliche

Dem Mobel Rabrifanten Thomas Doenthal ift am 11. Degember

eine fur neu und eigenthumlich erfannte mechanische Borrichtung ju ichaufelnber Bewegung ber Rinberwiege em Tage au gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staates ertheilt morben.

Barnun g. Geit einiger Beit cirfuliren Raffenanweijungen, vorzüglich a 5 Thir., welche in ber Art verfascht find, bag, nachdem aus einer größeren Angahl folder Bariere ein ichmaler, ungefahr 1, bis 1, 3oll breiter Streifen, ber Lange nach berausgeschnitten, und jene Raffenanmeisungen auf biefe Beise in zwei Theile getheilt worden, zwei, nicht zu einander gehörige Theile bieser gerichnittenen Kaffenanweisungen wieder zusammengesest find. Die Jusammenfügung ift mittelft zweier, auf der Border und Ruchseite gegeneinander geflebter, schmaler Bapierstreisen bewirft. Benn man diese Kaffenanweisungen gegen bas Licht halt, oder die beiben, darauf befestigten Bapierstreisen, am oderen oder unteren Ende bers

felben aus einander lofet, so zeigt fich gewohnlich zwischen den beiden Thei-len ber Kaffenanweisung, die durch die aufgeflebten Papierfreifen zusam-mengehalten werben, ein leerer Raum, welcher burch Lettere verbedt wer-ben foll. In ben Fallen aber, wo biefer leere Zwischenraum sich nicht vorfindet, pflegen die jusammengeflebten Kaffenanweisungen um 1/2 bis 1/2, auch wohl um 1/3 Sell schmaler zu sein, als eine achte Raffenanweisung. Auch cirfulirt eine Anzahl von Kaffenanweisungen, von welchen der Rand theils an ber rechten, theils an der linken Seite, in der oben beschries

benen Breite abgeschnitten worden ift. Go gelingt es, 3. B. aus acht Raf-fenanweisungen neun Stud zusammenzuseten und in Umlauf zu bringen. Die-Staatebeherben find zwar angewiesen, diese versäschten Raffenan-weisungen anzuhalten, und au uns einzuliefern, auch die Falscher so weit ale moglich ju verfolgen. Da aber bennoch biefen Berfalfdungen nicht ganglich porgebeugt werben fann, fo warnen wir vor ber Annahme ber bier beschriebenen verfalichten Raffenanweisungen, fur welche wir feinen Erfab leiften werben, und machen auf Die Bestimmung im S. V. ber aller-

bodften Rabinete : Orbre vom 14. Dovember 1835 (Befes Samml, 1836.

beidabigte Raffenanweifungen nur bann von une umgetaufct werben burfen, wenn fie bie gebrudten Gerien und Foliengabl, Litera und geschriebene Mummer, und bie baneben fiehenbe Dameneunteridrift enthalten, ferner aber:

gang ober gum Theil beschuttene Raffenanweisungen in ben of-fentlichen Raffen und überhaupt in Bablung nicht angenommen, fondern angehalten und an uns abgeliefert werden follen, fcau ur ihre barin ausgesprochenen Meinungen nur innerhalb ber Rammer auf

ein Grfat bafur nur bann ju erwarten ift, wenn und nachges wiefen wird, bag bas Befdneiben jufallig erfolgt fei. Berlin, ben 11. December 1849. Saupt : Berwaltung ber Staatefdulben, Datan. Roehler. Rneblaud.

Angefommen: Der mit einer außerorbentlichen Diffien am biefigen Sofe betraute Ronigl. banifche Bebeime Ronfereng Rath und Rammerberr, Freiherr von Bedlin, von Ropenhagen. Abgereift: Die preugifden Ditglieber ber proviforifden Bunbed-Ge. Greelleng ber General Lieutenant von Rabowig und ber Dber Brafitent Dr. Bottider, nach Grantfnrt a. Dl.

Welcher Atheismus

ift ber ichlimmere: mit feinen Bebanten und Worten ben Begrift, ober mit feinem Leben Die Rraft Gottes gu verleugnen? Bir ftimmen unferen Gegnern barin bei, baf bie Berrichaft Gottes von feinem Befen nicht getrennt werben barf, wie wir une benn uberhaupt freuen, endlich burch bas bedeutenbfte Organ ber Demofratie, Die bemofratifche Beitung, auf Die tieffte aller politifchen Streitfragen geführt zu fein. 3ft nur die Religion noch ein Werf ber Reflexion, ift fle nur noch Mittel gum Bred; wir wiffen noch nicht, mas es beißt, Gott von gangem Bergen und mit allen Rraften gu bienen. Und wie groß ift leiber noch bie Bahl berer, welche in ber Religion nichte feben, ale einen Baum und Bugel fur bie Daffen und eine Garantie etwa bafur, bag fie auf ihren Rubepolftern nicht geftort werben. Aber giebt es eine Babrbeit, welche nur fur bie Daffen galte, ober giebt es eine Rraft, welche man gebrauchen fonnte, obne fie ju befigen? Gin theoretifcher 3rrthum ift minder gefährlich ale eine praftifche Luge! Welchen Gott befennt ber "gottlofe Staat", welches Chriftenthum ubt eine undriftliche Dbrigfeit, und wie barf man die "Daffen" burch eine Lebre und eine Moral beichenten, Die man öffentlich und feierlich ale fur unfere Beit nicht mehr mangebend proflamirt? Bir burfen und beshalb nicht vor bem Atheismus furchten, als vor "etwas Ungebeurem," bae noch fommen foll: wir find icon mitten barin und es ift nicht bas Berbienft bes Staates und feiner Leiter, wenn bie Bergen ber driftlichen Untertbanen fefter finb, als bie Bergen ber Dbrigfeit. Ge ift mahr, und wir haben beffen feinen 3meifel, Chriftentbum und Rirche merben befteben, auch menn Die Welt vergebet; mas aber untergeben mirb, bas find bie Bolfer und Staaten, Die Beibes verleugnen. Diefen gilt unfere Marnung und Rlage. fort man une, es mochte une noch geholfen werben; bort man une nicht, fo find wir ichon weiter als beim Anfang bee

#### Deutfaland. Rammerbericht.

Berlin, ben 14. December. Abenb: Gigung. Brafibent: Graf von Schwerin. Gröffnung ber Gipung 6 Uhr.

Artifel 68, wird auf ben Antrag ber Commiffien nach ber fruberen befanuten gaffung ber 2ten Rammer angenommen. Bei Artifel 69, 71, 74 merben bie von ber Griten Rammer angenom

nenen Beidluffe beibehalten. Artifel 77. wird nach ber Gommiffionsfaffung angenommen und bie

ber Griten Rammer verworfen. Gr lautet jest: Art. 77. Bebe Rammer pruft bie Legitimation ihrer Ditglieber und entideibet baruber. Gie regelt ihren Beichaftegang und ihre Diegiplin burd eine Beichaftsorbnung und ermablt ihren Brandenten, ihre Bice Bra abenten und Schriftfubrer. Beamte beburfen gwar feines Urlaube jum Gintritt in bie Rammer; fie tragen aber bie Roften ihrer Stellvertretung nach ben burch bas Gefest festauftellenben Grunbfaben. Denn ein Rammer Mitglied ein befoldetes Staatsamt annimmt, eber im Staatsbienfte in eine Stelle eintritt, mit welcher ein boberer Rang ober ein boberes Gehalt ver-

Ditglied beiber Rammern fein. Artifel 78 wird nach ber fruberen gaffung ber 2. Rammer beibehalten. Bei Artifel 79 tritt bie Rammer bem Beidluffe ber Iten Rammer bei. Artifel 83 wirb nad bem Commissione : Antrag angenommen. Gr

bunben ift, fo verliert es Gip und Stimme in ber Rammer und fann feine

Stelle in berfelben nur burch neue Bahl wieber erlangen. Diemand fann

ben Grund ber Gefchafts Drbnung (Artifel 77) jur Rechenschaft gezogen werben. Rein Mitglieb einer Rammer fann ohne beren Genehmigung mah-rend ber Sigungsperiobe megen einer mit Strafe bedrohten Sandlung gur Unterfuchung gezogen ober verhaftet merben, außer wenn es bei Aus übung ber That ober im Laufe bes nachftfolgenben Tages nach berfelben ergriffen wird. Gleiche Genehmigung ift bei einer Berhaftung wegen Schulben nothwendig. Bebes Strafverfahren gegen ein Ditglied ber Rammer und eine jebe Untersuchunges ober Givilhaft wird fur Die Dauer ber Gig. aung eperiode gufgehoben, wenn Die betreffenbe Rammer es verlangt.

Artifel 84 mirb nach bem Beidluffe ber 2ten Rammer mit Ausnahme bes erften Sapes beibehalten. Darüber, cb bie Artifel 98, 99 und 108 aufammen gur Discuffion gestellt werben und eine Abstimmung barüber ftattfinden foll, entspinnt fich eine langere Debatte. Fur biefe Anficht fpreden bie Abg. Simfon und Befeler wieberholt, bagegen v. Fod, Scheerer, Urliche, Reller, Graf Arnim. Der Antrag mirb barauf angenommen. Abg, Graf Urnim will nun, bag gnerft über ben Befdlug ber Griten Rammer, bann über einen Antrag bes Abg. Fald und gulest über ben Commiffione Antrag abgeftimmt merbe. Dagegen fprechen Gi fon und v. Auerewalt und wird ber Antrag bee Grafen v. Arnim mit 167 gegen 132 Stimmen verworfen. Die Abftimmung wird nun in folgender

Buerft wird uber ben Antrag bes Abgorbn. Bald nameutlich abgelimmt, wonach Artifel 98. und 99. folgenbermaßen gefaßt merben follen : Alle Ginnahmen und Ausgaben bes Ctaate muffen fur jebes Jahr im Boraus veranschlagt und auf ben Staatehaushalte Stat gebracht werben. Lesterer wird jahrlich burch ein Gefet festgestellt. - Bu Gtate leberdreitungen ift bie nachträgliche Benehmigung ber Rammern erforberlich. Benn fich bie Reftfepung bee Ctaatehaushalte : Gtate fur bie nachfte Gtate periobe über ben Anfang berfelben verzogern follte, fo bleibt ber gulebt vollzogene Etat, bie ju biefer Beftfegung - jeboch bochitene 6 Donate -

Reuer Artifel. Die bie babin in bem neuen Gtatejahr erhobene Einnahmen und geleifteten Ausgaben werben auf bie Bewilligung bes neuen Ctate angerechnet.

Kortfebung ber neuen Artitel. Tritt bie Bergogerung baburch ein, bag fid beibe Rammern über ben Gtat nicht vereinigen fonnen, fo pleibt ber frubere Gtat fo lange in Rraft, bie bie Ginigung erfolgt ift.

Art. 99. Steuern und Abgaben fur Die Staatelaffe burfen nur erhoben merben, fo weit fie in ben Staatsbausbaltsetat aufgenommen ober burch besondere Gefete angeordnet find, ober auf Stantevertragen beruhen. Der Antrag mirb mit 00 gegen 99 Stimmien verworfen. (Dafar: Ening, Gilmanger, Engel, Gnnern, Bald, v. Fod, Frande. Gamet, v. Gilgenheimb, v. Griesheim, v. Gubenau, v. Sagen, v. Sanftein, v. Bellermann, v. Jagow 4. n. 2., Junkmann, Reller 1. u. 2., v. Köderis, v. Kölichen, Graf Kraffow, Land-febrmann, Scheerer, Sibeth, Trepplin, v. Uechtris, Urlichs, Graf Billers, Graf Arnim 2c. Dagegen: Dunder, Edstein, v. Ende, Gellern, Harfort, v. b. Benbt, v. Sippel, v. Manteuffel, Graf Schwerin, r.

Die beiben Artifel werben nun nach ber Faffung ber Erften Rammer jur namentfichen Abfimmung gebracht. Diese Saffung unterscheibet fich von ber bes 21bg. Fald nur barin, bag fie ftatt "6 Monate" "12 Dies nate" gefest miffen will, und fatt ber Borte: "fo bleibt ber frubere Etat — bis Ginigung erfolgt ift" gefest werben: "so werben bie bisber be-willigten Steuern fo lange forterhoben, bis bie Einigung erfolgt ift." — Das Resultat ift, bag mit 3 a 99 ftimmen, mit Rein 197. Die Faffung ift femit ebenfalls verworfen. (Dit 3a ftimmen: Gbert, Gbing, v. Enbe, Engel, Gamet, v. Griedheim, v. Bubenau, v. Sanftein, Beinge, v. b. Benot v. Beller, Birfd, Graf Ranis, v. Rleift 1. - 3., v. Rlugow, Graf Rra fow, Canbfebrmann, Leonhardt, Mahrenhelt, v. Manteuffel, Bergog v. Ratiber, v. Repher, Scheerer, v. Geldom, Stiehl, Graf Stolberg, Graf Stradmis, Gibeth, b. lechtris, v. Werbed, Graf Biethen, Graf Arnim, v. Bernuth, v. Bismart 1. u. 2., v. Bebelichwing 1. u. 2., Breit haupt 1. u. 2., v. Bulow, Rieth se. Dit Rein: Editein, Erbreid, v. Gynern. Rald, v. Blemming, Fubel, Geppert, Gefler, v. Gors, Grengberger, Grob bed, Barfort, Beffe 1 u. 2, v. Silgere 1 u. 2, Reller (Barnim), v. Leip giger, Mede, Muller 1 u. 2, Ragelein, Dhm, v. Batow. Reichenfverger, Reuter 1 u. 2, Robe, Schimmel, Schrod, Simfon, Urliche, von Biebahn, Bingler, v. Mueremalt, Bauer (Capig), v. Bederath, Biegel, Bonferi, Dengin, Dunder sc.)

Die Artifel 98 und 99 merben fomit nach ber fruberen Saffung ber Bweiten Rammer angenommen. Damit ift auch über Art. 108 abgeftimmt bei bem alfe bie fieben Gingangeworte fortfallen. Bei Urtifel 100 wird bie Saffung ber Griten Rammer, mit Musichlug ber Worte "vorbehaltlich ber Entichabigungefrage" angenommen. Der Ar

Art. 100. In Betreff ber Steuern fonnen Bevorzugungen nicht eingeführt mer ben. Die bestehende Steuergefengebung wird einer Revifion unterworfen

und babei febe Bevorzugung abgeichafft. Gbenfo wird Art. 103 nach bem befannten Befdluß ber Erften Ram ner angenommen. Bum 2ten Alinea bes Abidnittes 2 bee Art. 104 wird ein vom Abg.

folunen ber Griten Rammer beigetreten.

Samphaufen eingebrachtes Amenbement angenmmen, im Uebrigen ben Be-Diefes Amenbement lautet: Ueber bie Betheiligung bee Staats bei ber Anftellung ber Gemeinbe-Boriteber und über bie Ausübung bes ben Gemeinden juftehenden Bablrechte wird Die Gemeinde Dronung Das Mabere | ben berbeiguführen.

Artifel 106 wird nach bem fruberen Befdluffe ber Griten Rammer

lleber Art. 111, ben bie Commiffion nach ber Raffung ber Erften Rammer angunehmen empfiehlt, wird wieder Ramensaufruf verlangt. Der Artifel lautet

21rt. 3. Sollten burch bie fur ben beutiden Bunbesftaat auf Grund bes Ents murfe vom 26. Dai b. 3. feitguftellenbe Berfaffung Abanberungen ber ge-genwartigen Berfaffung notbig werben, fo wird ber Ronig biefelben anords nen und biefe Anordnungen ben Rammern bei ihrer nachften Berfammlung

Die Rammern werben bann Beidlug barüber faffen, ob bie vorlaufig angeordneten Abanterungen mit ber Berfaffung bes bentiden Bundesftaates in llebereinstimmung fteben.

Das Refultat bes Damensaufrufe ift, bag 226 bafur, 59 bagegen ftimmen und 10 Abg. (bie Bolen) fich ber Abftimmung enthalten. (Di Dein ftimmen: v. Soct, v. Gilgenheimb, v. Gubenau, v. Sagen, v. Silgeen filminen: v. gor, v. Gligeneeind, v. Gubenau, v. Jagen, v. Die ler, v. Jagow, Junctmann, Graf Kanis, Reller (Duisbuurg), v. Kleift 1. bis 3., v. Klüpow, v. Köckerig, Graf Krassow, v. Lavergne, Leonbardt, Lohmann, Mahrenholz, Meper (Friedeberg), Graf Monts, v. Munchhausen 1. und 2., Oppermann, Ofterrath, Pfanneuberg, Graf Poninski, Herzog v. Ratibor, Reichensperger, v. Repher, Schaffraneck, v. Schellba, Scheerer, v. Strachwig, v. llechtrich, Wahnschaffe, Graf Jiethen, Graf Arnim, v. Arnim, v. Bernuth, v. Biemard (Schönhausen), Ebert, Sannemann zc. Dit Ja: Fald, France, Gamet, v. Griecheim, v. b. Hendt, v. Manteuffel, v. Seldow, Simson, Graf Billers, v. Bismard (Brieft), v. Bobelschwingh 1. u. 2., Breithaupt 1. u. 2. 20.) Damit ift bie nochmalige Berathung biefer Abidnitte ber Berfaffung beenbet, und werben fie ber erften Rammer gur wiederholten Brufung ubers

wiefen werben, um fie fobann ber Staateregierung ju übergeben Schluß ber Sigung 91/4 Uhr. Rachite Sigung Montag 12 Uhr. Tagesordnung: Bericht über ben Antrag bes Abg. v. Boltoweli, Beants wortung ber Interpellation bes Abg. Gegler und Bericht ber Berfaffungs. Commiffice über bie Bublicationsmorte.

Berlin, ben 17. Degbr. Das neuefte Juftigminifterial-Blatt enthalt bas Regulativ vom 10. Dezember 1849 über bie Brufung und Borbereitung ber Musfultatoren und Referendarien in Der Juftigverwaltung. Die beftebenben brei juriftifchen Brufungen werben auch ferner beibehalten. Die erfte und zweite Brufung wird bei ben Appellationsgerichten abgelegt und foll öffentlich fein. Die britte Brufung ift eine mundliche und ichriftliche bei ber 3mmediat - Graminatione - Commiffion.

Dem Bernehmen nach bat fich jest auch Lubed mit feinem Militair . Contingent angeschloffen. In Folge Des Unfchluffes von Braunfdweig follen in Butunft bie Braunfdweigifden Offigiere ibre Musbilrung in ben preugifden Militairergiebungs . Anftalten

Der zweiten Rammer find jest bie fürglich vom Finang . Dis nifter bevorworteten Befegentwurfe megen ber unvergindlichen Staateidulb und megen ber Rautionen ber Staatefaffen - und Dagagin-Beamten gur Berathung vorgelegt worben.

+ Berlin, ben 17. Dezember. Bie wir boren, ift bereits am 12. b. Dr. bie Untwort auf bie fogenannte Biener Bermab. rung in Bezug auf ben Reichstag von Berlin abgenangen. Gs wird uns verfichert, bie Gprache fei gemäßigt, boch habe bie preu-Bifde Regierung entichieben fich bas Recht gemahrt, in biefer ihrer beutiden Bolitif frei und ungehindert verzuschreiten. Die Gefahren, auf welche Defterreich ale aus ber Berufung bes Reichstages entipringeno, binmeift, verfichert bie preugifche Regierung mobl ju fennen; aber auch entichloffen gu fein, eintretenben galls ihnen mit größter Energie entgegen ju treten, und ein Recht ju haben, ihre Bewältigung zu hoffen. Schlieflich foll Die Regierung noch ben Bunich ausgesprochen ober angebeutet gu haben, bag bies bas lette Wort in Diefer Angelegenheit fein moge.

00 Berlin, 16. December: [Griebene - Unterhand lungen mit Danemart.] Die tanifden Bevollmachtigten, Die Berren v. Bechlin, v. Rheedy und ber General - Auditeur Scheel, find hier eingetroffen. Da Die Bafis, auf welcher Danemart ben Frieden errichten will, mefentlich abweicht von ber, welche bie preupifche Regierung bereits vornehmlich in Bezug auf ben beutichen Bund aufgestellt baf, fo barf man gespannt fein auf Die Eröffnungen banifcher Geite. Doch haben wir bie Doffnung nicht aufgegeben, bag ed ber Ginficht und Energie bes herrn von Schleinis gelingen werde, ben fur beibe Theile fo unumganglich nothwendigen Brie-

### Berliner Buschauer.

Berlin, ben 15. December 1849. - † 3hre Majeftat bie Ronigin geruhten bei Allerhochftihrer Anwefenheit auch bie Ausstellung bes Frauenvereins gur Unterflugung vericams t. Armen gu bejuden und vielfache Antaufe gu machen.

- + 3bre Konigl. Hobeiten die Brinzessin von Breussen und die Prinzen Carl und Abalbert subren gestern Mittag um 2 Uhr nach Betbam. Die erfigenannten Hoch ften Bersonen fehrten mit bem Juge um 7½ Uhr Abend, Se. Königl. Hoheit der Prinz Abalbert beute Morgen um 8½, Uhr hierber zurud.

Um 10½ Uhr kamen Ihre Königl. Hoheiten der Prinz Friedrich und die Brinzessin Andere der Miederlande von Botsbam, Ihre Königl.

Dobeit bie Bringeffin Aleranbrine fuhr um 12 Uhr babin.
- † Angel. Frembe: Loringhnven, f. ruff. Legatione: Secretair am großbr. Dofe, von London; Baron b. Mengben, faif. Bant-Direftor

. S Im Connabent wurbe in bem bemofratifden Rlubb, genannt "Staatsburger : Berein," wieber bringend aufgesorbert, fich mit Baffen ju verfeben. Derr G. hielt einen Bortrag über beutsche Beschichte und schloß mit ber Belebrung, was ein Reactionair fei.

mit ber Belehrung, was ein Reactionair set.

— S. Die Ure ober Underiften Bersammlungen wollen keinen rechten Kortgang nehmen, bas religiöse Gesühl tes Bolfes ist noch nicht unterswühlt genug. Die vorige Bersammlung unter Dr. Edler jählte nur-27 Juhörer und wurde deshalb die zum nachsten Sonntag verschoben; die letze unter Thierarzt Urban zählte gar nur 20 und vertagte sich die Rachmittag in der Hoffnung, dann mehr Zuspruch zu haben. Sie hatte sich auch wirklich nicht getäussch, und drachte es gestern Nachmittag in dem Bersammlungslosal dei hillreimers in der großen Kranksurterstraße auf eirea do "urchristliche Seelen." Thierarzt Urban eröffnete dieselbe und las das gedruckte "Glaudensbekenninis" ab. Dann wurde von den "Urzchristen" über die arme Kreuzseitung gar grimmig bergezogen und ein "offener Brief an die Kreuzseitung gar grimmig bergezogen und die "Kreuzseitung, von C. v. Bistram" vorgelesen, woder dies "Urzchristenthum" in seinen erdaulichen Betrachtungen dermaßen unruhig wurde, das die Bersammlung ausgelöst wurde. bag bie Berfammlung aufgeloft wurbe.

baß die Bersammlung ausgelost wurde.

- † Wir haben früher bereits mitgetheilt, daß in Folge ber Aufforsderung bes Bolizei-Prafibiums an die Borfteher der demofratischen Bezirfssvereine, ein Berzeichniß der Mitglieder einzusenden, vielsade Beigerungen vorgekommen waren und Ercutionsmaßregeln nötbig machten, ebe der vollzeilichen Borschrift genügt wurde. Dieselbe Aufforderung wurde zugleich auch an die Borscher der conservativen Bezirfsvereine gestellt, und das beiderseitige Resultat ergiebt nun, daß zwei hiesige conservative Bereine allein mehr Mitglieder zählen, als alle biesigen demofratischen Bereine. Ran erinnere sich dabei, wie sehr unsere Demofratie den Mund voll gesnommen, und an die Bescheidenheit, sich die "Bolfspartei" zu nennen.

- † Am Sonnadend wurde der ehemalige Bächter des Schüpenhauses zu Charlottendurg, jezt Casseier in dem durch die Demofraten: Bersamms lungen und verschiedene Greesse des vorigen Sommers wohlbekannten Bitzkenwälden, von dem Geschworrengericht wegen Schimpfreden auf Se.

Die erfte Rammer hielt beute Abend 7 Uhr eine gweite Gigung. Tages: Dronung: Fortfebung ber Berathung über Die Rreis:, Begirfe: unt

R. Der Reuban bes großen Reng'ichen Gircus ichreitet fo fcmell vorwarte, bag bie erften Borftellungen mahrfcheinlich icon in ben Beibnadtstagen fattfinben merben. - R. Der Chef ber Schusmannichaften, Boligeirath Bindler liegt

fomer erfranft barnieber. Geine Stelle vertritt unterbeg or. Boligeirath Die bemofratische Breffe hatte ben vielfachen Lugen über Groeffe ber Schusmanner am 3. December burch bie Ergablung die Krone aufgefest, bag eine Frau fo arg verwundet worden, daß fie in Tolge beffen geftorben fei. Die amtlichen Ermittelungen haben ergeben, daß die Geschichte

eine reine Grfindung ift. Die bemofratifche Breffe muß bies mit großem Merger jest felbft ergablen. - † Die Antlageschrift megen bee Begel'ichen Sandgranatenprozeffes ift feche Bogen ftart. Die Antlage lautet gegen Begel auf Bochverrath und gegen Beguer auf Ditwiffenschaft und unterlaffene Anzeige. Da bie bemofratifde Breffe bereits anfunbigt, baf fie einen Ausgug ber wich

tigften Stellen ber Anflageacte in biefen Tagen bringen werbe, und bierbei naturlich eine fehr bemofratische Auswahl ju erwarten fieht, fo mare es febr munichenemerth, bie Anflage vollftanbig veröffentlicht ju feben. † Die bemofratische Beitung veröffentlicht eine aus London batirte Grflarung bes von bem Tenbengbiebstahl an ber Chanbaufeniden Bant ber befannten Stenographen Beinmann, er fei bei bem Diebfiahl "miffent-lich" ohne alle Theilnahme. Barum hat fich ber Tenbengler benn ba eigent-

lich aus bem Staube gemacht, ba ihm boch befannt fein fonnte, bag fur

"politifche Tenbengen" in Breugen Strafe nicht mehr eriftirt! R. In vielen Rreifen ber Ctabt courfirte gestern bie Unefbote, bag einem Chef ber biefigen Demofratie biefer Tage von außerhalb eine gier-liche Rifte mit booft fomeidelbaften Begludwunfdungefdreiben jugegangen. Als ber gebachte Chef nun, umftanben von ben hoffnungereichen Geinen, ben Dedel ber Rifte aufbrach, um bas filberne Ghrengefdent in Empfang ju nehmen, fant fich ftatt ber erwarteten Bermehrung ber angelegten Sammlung - ein boditt folibe gearbeiteter hanfener Strict vor mit ber Infdrift: Suum culque!

Bonbon Rlir ein icon vielfach wegen Diebftahls und Raubes bestrafter Innwohner ber Muladegaffe feine Fenfter illuminirt. Die finnige Demontration murbe aber leiber burch bie Boligei unterbrochen. - Die Beugen in bem Depel'ichen Broges haben geftern gum 31.

ibre Borlabungen erhalten. - † Ein hiefiger Raufmann B. folug vor einigen Tagen einen in Befdaften gu ihm fommenben Sandlunge Commis im Bortwechfel mit einem bammer auf ben Ropf, bag berfelbe bewußtlos nieberfant. - Der

Berlette ift jest an ben Rolgen bes Schlages gestorben. Die Defterreichifden Blatter haben feither nur von 4 Millionen falicher Raffenanweisungen in Breugen gesprochen. Das Frankf. Zournal melbet bereits von 11 Millionen. Es heißt bafelbit: In Breugen courfiren gegenwärtig 25 grill. Thir. alter Kaffenanweisungen, 10 Mill. Thir.

fonigl. Dob. ben Pringen von Breugen gu 6 Bochen Gefangnig verurtheilt. | Darlebnofcheine, 11 Dill. faliche Bapierthaler, 15 Dill. Banfnoten, 10 Mill. Thir. Treforideine merben in Rurgem nun in Umlauf gefest und in gleicher Corte 21 Dill. Thir. jum Gifenbahnbau. Siergu fommt bas Bapiergelb ber Provingial-Banfen und ber ftabtifchen Rammereien neben einer unverginelichen Schuld von 140 Mill. Thir. Bir bemerten gu biefer to mijden Ergablung nur, bag bie meiften falfden Raffenanweifungen aus berfetben himmelegegend gu tommen icheinen, mober bas Franff. Journal fein gutes Gelb fur folche Berbachtigungen gegen Breugen empfangt!

N. Bor ungefahr zwei Jahren verler eine arme Frau ihre etwa fiebengehnjahrige Toditer, ohne eine Gpur von ihr entbeden ju fonnen. Bor einigen Tagen fant fie biefelbe in einem beflagenewerthen Buftanbe wieber und mußte bie Bulfe ber Schusmannichaft gebrauchen, um fie jur Beimfehr ju bewegen. Im gwangigiten Jahre nun hat bas Dabden noch feinen Religionsunterricht genoffen und ift noch nicht eingefegnet.

2m 18. b. Dite. wird Ge. Ercelleng ber Raiferlich ruffifche Befandte mit einer großen Seftlichfeit bie Binterfaifon eröffnen. Die bier anmefenten Pringen bee Roniglichen Saufes werben, wie es beift, bem Tefte - Das erfte Bataillon bes 9. Infanterie-Regimente mirb bem Ber-

nehmen nach in ben nachften Tagen nach Stettin gurudfebren. Als im April 1848 ber zweite vereinigte Landtag bas Bablrecht ebem 24jahrigen Breugen querfannte, mar es befonbere Bert v. Thabben-Trieglaff, ber bagegen feine Stimme erhob. Bie marb er bamale verbobnt Und heut? Bie viele fprechen jest noch von ber Ausübung bee Babt-rechts in foldem Umfange? Gelbft bie herren Simfon, Befeler, Camphaufen und wie bie "Liberalen" alle beifen, ftreiten jest mit bem Berrn v. Thabben gegen bas gleiche Bablrecht. - Laffet euch bas jur Lebre bienen, ihr 93, refp., 99, bie fur bie erften Borte bes Art. 108 Die Beit wird fommen, ba auch viele eurer jepigen Wegner euch Recht geben und anerfennen werben, bag nur in bem Sefthalten jener Borte ein ftarfer Damm gegen bas repolutiongire Treiben in unferm Baterlanbe auf geführt werben fann. Doch ift ber Raufch nicht gang verflogen.

An Boblthatige! Gestern ertrant ber Cobn bes Arbeite: manne Blufdow, Matthai Rirchftrage Dr. 9., im Chanfgraben. Die ungludlichen Eltern find in einer fo traurigen und burftigen Lage, baf fie nicht einmal bie Roften bes Begrabniffes ju erschwingen vermogen. Unter unfern Lefern werben fich gewiß mitleibige Bergen finden, bie mit einer Babe in biefem Glend gu helfen bereit find.

† Ge find von mehreren Geiten Bebenten angeregt, bag burch bie neue Agrargefengebung bie Onpothefenglaubiger ihre Sicherheit verlieren mußten, und gereicht es uns gur Befriedigung biefen Mengftlichen mittheilen ju fonnen, bag man in gerechter Burbigung bes suum culque gegenwartig ein Gefet über entsprechende Berabsetung ber Onpotheten: Capitalien vorbereitet. - + Rach einer Mittheilung Des Correfpondeng Bureau's foll ber Broges gegen Dom icon Anfang Januar vor bas Schwurgericht jur Ber-handlung fommen. Der Anflagefenat foll fich nämlich in ben leiten Tagen mit ber Dajoritat von einer Stimme bafur erflart haben. Dbm von Reuem in Antlagenand zu versehen. Es ware intereffant, zu ersahren, ob das vielleicht dieselben Stimmen find, die sich bamals für die Antlage gegen herrn Walbed ausgesprochen haben. Die Staatsanwaltschaft in befanntlich mit bem Beispiel einer heroischen Satissaction für herrn Walbed

Die Diplomatie fangt an, ihre Salone fur ben Binter gu offnen. Bereite in ber vorletten Woche fand bei bem ruffifden Gefan gahlreich befuchte Affemblee zu Ehren ber bamals anwesenben Frau Großherzogin von Medlenburg-Schwerin statt. In ber letten Boche folgte eine Abend-gesellschaft bei bem schwedischen Gefandten, Baron d'Dhfiow, und am Sonn-abent ein Rout in bem Raumen bes niederlaubischen Gesandtschaftshotels, auf welchem fich außer ben Miniftern Graf Brandenburg und v. b. Benot bie Rotabilitaten ber Diplomatie und ber boberen Gefellicaft eingefunden batten. Um Dienft. wird ber Bar. Menenborf wiederum einen glangenben Ball gu (Ghren bes Ramenstages feines Raifere geben, und am Mittwoch find fammtliche Abgeordnete ju bem Minifter v. b. Benbt eingelaben. 3m Bergleich mit Barie und London fallt es ben Fremben in ben hiefigen biplomatifden Calone auf, bag bie Mitglieder ber Rammer, mit Ausnahme einiger von ber enticiebenen Rechten, an biefen Orten nicht anzutreffen find; wer fie in ber Rabe feben will, muß bie minifteriellen Tefte besuchen, zu benen bie Rammern en masse eingeladen werben. Ge fcbeint, daß in Breugen bie politifden Barteien nicht alle Schichten ber Befellicaft in bem Dage burch bringen, wie bei unfern weftlichen Rachbarn.

- S herr Behrenbe prafibirte am Freitag wieber in Remperhof ben bemofratischen Berein und begludte bie Bersammlung mit Reminiscen-gen aus bem Brogeg Balbed und ber Nadricht, bag bas Gerucht von eis ner Abreife bes Beren Balbed unbegrundet fei, Derfelbe merbe fich jest vielmehr mit voller Rraft ber Demofratie anichliegen. Der Bortrag ging fobann auf ben Brogeg Jacoby über, murbe aber fofort bei bem Gridei-

nen bes Auffichtebeamten abgebrochen. 3m vierten bemofratifden Rinb murbe am Freitag ebenfalls ein Befts effen ju Ghren Balbede beidloffen. Dr. B. hielt einen Bortrag iber Wahlen und Richtmablen und entichlog nich ju Lesterm.

- † Es burfte nach gerabe an ber Beit fein, einige Gingelnheiten au bem Broges Balbede ju beleuchten, und wir beginnen unfere Rritif mit bem Gorpichen Stammbuchblatte: "Mochte Ihnen, lieber Freund, beschie-ben fein, thatig bei bem bevorftebenden Belbentampfe bes Bolfes eingumirten." Gefdrieben murbe biefes Blatt, als ber "liebe Freund und Sochverrather" mit welchem Betr Balbed übrigens feine nabere Berbindung hatte, aber im Begriff mar als gewesener Mann ber Baffe nach Baben und ber Bfalg abzugeben. Richts befto meniger hat herr Balbeet nur von einem geiftigen Rampfe gesprochen und er hat Recht gehabt, wenn man auf bae Ente fieht, benu bie Freifdaaren haben endlich nur geiftig gefochten, burgerlich baben fie einen fiegreichen Rudfaug gefeiert, nicht minber fluglich als ber ihres maffenunkunbigen Chefs. Aber mar bas Didttden bamale auch fo gemeint, begann erft bamale ber geiftige Rampf, und wollte herr Balbed fich auch bei biefem geiftigen Rampfe nur paffto betheiligen. herr Stieber hat die Debuktion febr geiftreich gefunden.

— † Mamhafte Manner, (wir find ermächtigt, fie event. zu nennen)

melben une aus Cottbus, bag ber herr Abvolat-Anwalt Bolfmar, ale er por einigen Tagen bort gur Bertheibigung eines bes Aufruhre Angeflagten auwesend gemefen, einem uns benannten herrn folgendes mitgetheilt: Der tonigl. preufische Bebeime Dbertribunals:Rath Balbed habe auf ei nem Couper barüber befragt, ob es mahr fei, bag fich verschiebene ber Triumpfgieher am 3ten nachträglich bei ihm eingefunden und fich einen

Berlin, 16. Dec. Ge. Majeftat ber Ronig baben Allergnabigft gerubt, bem Dberft - Lieutenant b. Rolte, Commanbeur bes 17. Infanterie - Regimente, Die Erlaubnig gur Unlegung bes von bes Großherzogs von Beffen und bei Rhein, Ronigl. Sobeit, verliehenen Romthur : Rrenges 2. Rlaffe rom Berbienft : Drben Philipp's bes Grogmutbigen gu ertheilen.

Berlin, 15. Dec. Dach bem beutigen Militair . 2Bochen . blatt ift ber gurft ju Gobengollern. Siegmaringen gum Gen. Dajor u. Chef bes 26. 3nf. = Regte. ernannt; Rirchfelb, Das jor vom Generalftabe bee II. Armee-Corpe, unter vorläufiger Belaffung in feinem gegenwartigen Berbaltniß beim Gtabe bee Bringen von Breufen Ronigl. Bobeit, gum Abth. - Borfteber im großen Beneralftabe; Bergog Jofepb gu Gachfen = Altenburg, Chef bed 19. 3nf. . Regte, jum Gen. . Dajor ernannt; v. Dollen borff. Ben.-Dajer u. Rembr. ber 2. Gartes 3nf. Brig., jum int. Rombr. ber Garbe = Infanterie; v. Rropff, Dberft u. Rombr. bes 2. Garbe - Regte. 1. 8., gum Rombr. ber 2. Garbe = Inf. = Brig. v. Rleift, Oberft. Lieut. vom 1. Garte . Regt. 3. B., jum Romer. bes 2. Garde-Regte. 3. B .: v. Doering, Ben.-Dajor u. Rombr. ber 1. 3nf. Drig., jum Romer, ber 2. 3nf. Brig., unter Belaffung in feinem gegenwartigen fombr. Berhaltniß; v. Suche, Dberft u. Rombr. bee 3. 3uf. . Degte., jum Rombr. ber 1. 3uf. . Bria .: m. Branbenftein, Dberft u. Romor. bee 38. 3nf .- Regte., gum Rombr. ber 13. 3nf. = Brig.; p. Ruffe rom. Dberft u. Rombr. bes 26. 3nf. Regte, gum Rombr. ber 14. 3nf. : Brig.; Gr. b. b. Schulenburg, Dberft u. Rombr. bes 2. 3nf. - Regte., gum Rombr. ber 9. Low. Brig.; v. Robl, Dberft u. Brig. ber 6. Artill. . Brig., jum Rombr. ber 6. Low. . Brig.; v. Danftein, Dberft u. Romor. bes 21. 3nf. - Regte, jum Rombr. bes 8. 3nf. Regte.; v. Bofimann, Dberft . Lieut. u. Rombr. bes S. 3nf. . Diegte., jum Rombr. bes 3. 3nf. Regte.; v. Rofenberg, Dbeift. Rieut, vom 3. 3nf .- Regt., jum Rombr. bee 21. 3nf .- Regte.; Coon, Dberft - Lieut. bem 9. 3nf. - Megt., jum Rembr. bed ? Inf.-Regte ; v. Choler, Dberft u. Glugel-Mojut, gum Romer. Des 35. 3nf.-Regte, mit Beibehalt feines Berhaltniffes ale Glugel. Abjut. u. Brbr. v. Schend, Dberft - Lieut. u. Rombr. bes 2. Bate. 7. Lant. m Regte., jum Rombr, bee 26. 3nf. Regte. befordert. Berner ift bem Grhrn. v. Beblig, Oberft gur Diep., gulept Romtr. bes 4. Rur. Megte., ale Gien Dajor mit feiner bieber. Benfion, und bem Gr. Brutl, Gen Major, u. Rombr. ber 13. 3nf. Brig., ale Ben. Lieut. mit Benfion ber Abichieb bewilligt

†† Ronigeberg, 10. December. | Dadiragliches gum Brogen Bacoby. | Bunf Miguten nach 714 Ubr mar Jacoby aus bem Griminalgefangniß nadi' bem Cdmurgerichtelotale obne alles Muffeben in einem gefchloffenen Wagen gebracht morben. 11m 9 Ubr begannen Die Berbandlungen, Die ber Comurgerichtes Brafibeng mit ber Ermabnung an bie Gefdmornen eröffnete, fie mochten bei ber Musiprache ibres Uribeile mobl überlegen, bag bie Etrafe auf bab Berbrechen, beffen Jacoby angeichulbigt fei, bie ichredhaftefte mare u. f. m. - Die Berlefung ber Unflagefdrift bauerjejuber eine Stunde, biefGrlauterungen bie ber Dber. Ctaates anwalt v. Batodi bagu gab, mabrten noch langer, und einen noch langeren Beitraum umfagten Jacoby's und feines Bertheibigers, bes Rechteanwalt Marenefi, Reben. Um 5 Uhr etwa gogen fich bie Befdmornen in bas Berathungezimmer gurud und erflarten ben Jacoby fur nicht ichulbig. Jacoby entfernte fich in feinen Mantel gebullt unbemerft aus bem Edmurgerichtogebaube und war bald barauf gu feinem Greunde, bem ruffifchen Generalconful Abelion, geeilt, wo feine naditen Freunde barrten und ibn empfingen. Dortbin gog nun ein aus ber Stragenbemofratie beftebenber Paufe und brachte bier ein Doch auf Jacoby aus. Dr. Roich trat an Bacoby's Stelle auf Die Ererre bes Saufes, banfte und bat bem erichopften Dulber Rube qu gonnen.

B Polgin, 12. Des. [Moreffe.] Ge find bon bier aus Abreffen au bie beiben Rammern abgegangen, welche fich febr entfdieben gegen Die Givil - Che aussprechen. In ber einen beißt es u. 2.: " Der bochverehrte Abgeordnete v. Biemart - Coonbaufen bat über biefe Angelegerheit aus unferer Geele gefprochen." Much uber andere Bunfte gu bem Berbaltniffe von Rirche und Coule aupern fich bie Ubreffen.

Pofen, 14. Dec. Giner brieflichen Rachricht gufolge, hat man in Lenegic im Ronigreich Bolen ein Weib angehalten, bas feit langerer Beit bas Konigreich Bolen mit bemofratischen Blattern und Blugidriften in beuticher, frangofiicher und polnifcher Eprache verfab. Die Dieberlage berfelben foll fich in einem nabe ber Grenge gelegenen Dorfe befunden baben; beghalb haben bie Grengbeamten ben ftrengften Befehl erbalten, Beben, ber bie Grenge paffirt, gu unterjuchen.

Breslau, 14. Decbr. (Edl. 3.) [Brandunglud.] Weftern in Der 8. Abenbftunde ertonten Die Feuerfignale. In ber Boblmanniden Rattunfabrif war Gener ausgebrochen, bas binnen furger Beit bas bie Sandbruderei und Ereifenanftalt enthaltende Bebaube in Miche legte. Leiber ift bei biefem Brantunglud auch ein Menichenleben gu beflagen: ein 18 3abr altes Marchen bat feinen Job in ben Blammen gefunden. Die Art und Weife, in welcher bas Beuer entstanden, ift gur Stunde noch nicht genan ermittelt.

Benthen a. d. D., 12. Decbr. (Chl. 3.) [Gingug ber neuen Garnifon.] Beute bald nad) Mutag rudte bie für unfern Dre bestimmte 2. Gotabren Ronigl. 4. Dragenerregimente, bae bieber Deup bei Coln gur Griebenegarnifen batte, unter Rommando bes Rittmeifter v. Walbow, bei einer Ralte von 15 Grab, bier ein.

Raumburg, 12. Dec. (DR. C.) Bon bem biefigen Schwurgerichte mart am 29. v. Dl. ein Majeftatebeleibiger megen Ungurechnungefabigfeit freigefprochen. - In bemfelben Sage murbe aber noch ein Steuerverweigerer verurtbeilt, namlich ber Rauf. mann Bebauer in Biegelrobe.

Salle, ben 13. Dezember. (Abreffen.) Unter bem 8. b. DR. bat ber biefige Breugen - Berein fur conftitutionelles Ronig-

Thaler Webuhren abgeholt hatten, ber anwesenben Demofratie eröffnet, ed feien allerdings zwei Jungen bei ihm gemejen und batten einen Thaler fur bas Bieben verlangt, auf meiteres Korichen batten fie jebod erflart, fie feien vom Berfonal ber Rrenggeitung abgefenbet morben, um biefe Rorbe Mir fragen ben Beren Abpofat Anwalt Bolfmar biermit an, ob er bergleiben in Cottbus ergablt und aus bem Munde bes herrn Balbecf

+Theater. 3m Opernhause hatte gestern bas neue Ballet mie: ber bae band auf allen Bidpen gefüllt. 3m Coaufpielbaufe murbe ge-ftern Chafespeare's "Biel garmen um Richts" gegeben. Die porzüglichen

gebort babe? - Dach erfolgter Untwort werben wir meitere gragen qu

Leiftungen ber Berren Benbriche, Gern und Lavallabe und ber Grau borre fanten vielfache Anerfennung. Mittmed fommt wieber ein Chafeeveareiches Cthd, "Beinrich IV." gur Aufführung. Donnerftag, bas Glas Waffer. Freitag, im Overnb., Die Rrondiamanten. Connabend, jum erften Plate, Die Sochzeitreife, Luft:

freil in 2 Aften, ven Benebir, unt! Delva. Conntag, im Spernb., Die luftigen Beiber; im Edaufpielb., Donna Diana. Montag fein Theater. Dienftag, im Drernb., Den Juan, im Schaufvielh., Magerin, Dittwed, Das Beripreden binterm beerbe, und Das bubide Marden von Gent, im Chaufpielb., Deborah. Donnerftag, Die Rrondiamanten, und Mojenmuller

Das Chaufpiel "Majarin" von Grau Birdipfeiffer bat in Samburg febr gefallen. In Dreeten tommt baffelbe am iften Januar gur Auffubrung. In Betereburg ift bas anbere neue Stud ber Bergafferin: "3m

berr Benary verlangte geftern Bormittag bei Stebely fofort bei feinem Grideinen Die Rreuggeitung. Bir bitten orn. Benary um Gnt foulbigung, baf Bufdauer feiner fo lange vergenen bat. - † Der Stadtvererbnete Berr Ritr ift am Dorgen bee 15. glud.

lich aus ber Sausveigtei entlaffen worben und eine Deputation ber Demos fratie feines Begirte (bee 84.) bat ibm nebft geboriger Abreffe einen fil bernen Bofal überbracht. Bu vermuntern ift nur, ba tie Bolfspartei jest fo große Gilber

vorrathe befist, tag fie fo febr nach bem Gilber geigt. — Die Utwablerzeiting fbeilt ibren Lefern gugleich nut, "bag bie Bitterfeit ber Gaft feinen Giuftuß anegeubt habe auf tie Gußigfeit ber gabrifate bes Bonbonfabrifanten herrn Klir," und balt es fur Pflicht, Die verehrliche Bollepartei bei ihren Weibnachteinfaufen auf bas "vortreffliche Sabrifat bes ge-ehrten herrn Klir aufmertfam ju machen, ber feinem Wahlfpruch "Co fuß die Klir ide Bestigleit bem Bolte

Co gut bie Rliride Cufigfeit fur's Teft." gewiß in jeter Begiebung Ghre machen merte."

. Beibnachte Mueftellung ber Runftgenoffenfcaft 3u Berlin, Breite Etr. 7. Dieje Ausstellung ift bas Wert eines Bereines jüngerer Kunftler, melde fich zusammen getban baben, um durch vereinte Krafte und Orfergaben fich gegenseitig zu unterftüpen und fo innerhalb ihrer Affociation so viel als möglich, burch Anregung und Aufbulfe talent voller Kunftjunger, jur Forberung ber Kunft beizutragen. Der Ertrag biefer Ausstellung flieft einer vom Berein zu grundenden Unterflühungslafie

thum brei Abreffen abgefandt an bie Abgg. v. Gerlach und Stabl, an ben Abg. von Bigleben und an bie Abgg. b. Bismart-Schonbaufen u. v. Rleift = Repow, in welden ben herrn Moreffaten ber Dant bes Bereins fur ihre Birramfett in ben Rammern ausgesprochen mirb.

Duffeldorf, 14. Dec. [Bring von Breugen.] Suete gegen 11 Uhr Morgens fant eine große Barabe ber bier garnis fonirenden Truppen vor Gr. R. Soh, bem Pringen von Breugen flatt, wobei fich Bochftberfelbe bie in Baben vermundeten Inpalis ben, beren 8 an ber Babl, porftellen lieg, eben fo bie becorirten Colbaten in Reib und Glieb. Die Baufer ber Ctabt find gable reich mit Fabnen geschmudt. Bon 4 Uhr Dadmittage ab fant große Safel auf bem Sagerbofe bei Er: R. S. ftatt.

Bemerten muß ich Ihnen, bag geftern Abend bei ber Anfunft bes Bringen bod nicht Alles obne Storung abgegangen. Dan warf nämlich in einer nabe am Babnbofe gelegenen Reftauration, wo nicht illuminirt mar, Die Tenfter ein; ein abnlicher Borfall ereignete fid in ber Bebaufung ber Grafin b. Sabfeld, in ber verlangerten Rafernenftrage.

Duffelborf, ben 15. Dezember. (Der Bring v. Breu-Ben.) Bor Groffnung bes geftrigen Balles nahm ber Pring b. Breugen R. S. Die von unfern Runftlern gufgestellten lebenben Bilber mit großer Freute in Augenschein. Demnachft begaben fich Bodittoiefelben nach ber obern Etage bes Locales, um einige Erfrifdungen entgegen gu nehmen, und liegen fid bie Runftler, melde Die lebenben Bilber aufgestellt batten, vorstellen. Balb barauf etichien ber Bring im Ballfagle und eröffnete ben Ball burch eine Bolonaife mit ber Gemablin bes herrn Juffigrath Friberiche bierfelbft. Augerbem tangten Ge. R. B. aud noch mit verschiedenen andern Damen. Much ließ ber Bring ben biefigen Boligei - 3nipector herrn v. Falberen fich vorftellen.

Mui ber geftrigen Barabe empfing ber Sauptmann von Gorbon bes 16. Infanterie = Regimente eine fchmeichelhafte Anerfennung Des Bringen wegen ber von ibm am 9. und 10. Dai bierfelbft

Go viel augenWlidlich befannt, wird ber Bring niorgen eine Reife nach Hachen unternehmen, bierber gurudfehren und bann,

wie verlautet, nach Elberfeld reifen. Trier, ben 13. December. Die beutige Trieride Big, bringt tie Unflageacte gegen Dr. Grun und Genoffen, wegen bes Brumer Beughausfturmes. Gie erftredt fich auf gufammen 42 Un. geflagte, worunter Dr. Grun und Movocat Chily Die Befanntes ften fint. Die wenigen, Die gur Saft gebracht murben, fint faft alle unbereutente Berfouen. Die Fuhrer maren entflohen. Gegen einen großen Theil ber Angeflagten ift bas Berfabren einftmeilen bis gu ihrer Sabhaftwerdung eingestellt worten. Die bermalige-Untlage umfaßt brei verichiebene Borgange: 1) bas Complott auf ber Marienburg, 2) ben Beughaussturm gu Brum felbit und 3) Die Borgange gu Berneaftel.

+ Bien, 14. Dec. [Bermifchtes.] Das Gerücht eines Minifterwechfels erbalt fich fortwahrend; naturlich aber, bag, je langer baffelbe aubalt, befto mehr alle fpeciellen Dobificationen hieruber aufboren. In wenigen Tagen erfolgt bie Bublifation ber Lanbeeverfaffungen; in furgefter Beit - fur Oberofterreich und Calgburg am 1. Januar - bat bie bieberige Regierung bie Beichafte an bie neuen politischen Beborben abzugeben.

Die Redaction ber "Breffe" bat fich aufgeloft und bas Blatt wird, wie ich. Ihnen ichon gestern andeutete, nicht mehr erscheinen. -Die Oftreutiche Boft balt beute herrn Dito Bubner eine Trauer. rede, weil berfelbe ausgewiesen wurde. Dito Bubner mar fruber Rebacteur bes befannten Oppositione. Blattes, ber allgemeinen ofterr. Beitung," welche er fur Rechnung bes bamaligen Urbeits. miniftere Grnft v. Comarger fubrte. QBenn ich mobil unterrichtet bin fo murbe bie Musmeifung burch eine "populare Grflarung" Des Ginfommenfteuergefeges motivirt.

2Bien, 14. Dec. Geit geftern ift mieter eine Bericharfung bes Belagerungezuftanbes eingetreten. Comobl Die Gafte mie bie Birthe find verantwortlich und werben gur Strafe verhalten, wenn fie nach ber Sperrflunde (Mitternacht) betroffen werben. Alle In-Dividuen, welche von nun an Erceffe balber an Die Centralellns terfuchunge. Commiffion verwiesen merben, merben nach überftantener Straffeit und wenn fie fur tauglich befunden werben, gum Dilis tair affentirt. - Geftern fam ein langer Bug Ggifofen, ungefahr 600 an ber Babl, im Transporthause an. Der Tumult ben fie auf ben Stragen verurfachten, zeigt Wilbheit und Rangtismus. Gin f. f. Stabeofngier, ber biefes Treiben beobachtete, machte nicht mir Unrecht Die Bemerfung: "Mus Diefen wird fur Defterreich fein Bufar mebr."

+ 2Bien, ben 15. December. [Ergbergog Ferbinant +] Beute ging bier Die betrübenbe Dachricht ein, bag ber Ergbergog Berbinant trop aller angewandten Dube am Topbue geftorben ift. Der junge Bring fiel als ein Opfer feiner Sumanitat. Er batte fich Die Rrantbeit bei einem feiner Befuche im Militgirfpitale quaegogen. Dit ihm gugleich erlag fein Abjutant, welcher ibn bei biefer Gelegenheit begleitet batte, berfelben Rrantheit.

Die ofterr. Correfponteng von beute Rachmittag 3 Ubr weiß noch nichts von bem Jobe bes Bringen Berbinant. (Der Biener Menigfeitebote vom 15ten melbete ben Eob.)

Munchen, ben 12. Dezember. (2B. C.). 'Der combinirte 1. und 3. Ausschuf ber Rammer ber Reicherathe bat bie Beichluffe ber Abgeordnetentammer über bas Umnefliegefes febr mefentlich umgestaltet.

Minchen, 14 Decbr. (D. A. 3.) Goeben, Mittag 123 Ubr, ift ber Gefegentwurf über Die Judenemancipation mit einer Mobification von Baur und Dar mit 91 gegen 40 Stimmen angenommen morben ..

Stuttgart, ben 13. Der 3m Ramen ber ftaaterechtlichen und Berfaffungecommiffion berichtet Renicher über Die vom Befammtminifterium behauptete fortmabrenbe Erifteng ber Rammer ber Ctanbesherren. Der Untrag lautet: Die gur Revifion ber Sanbesverfaffung einberufene Berfammlung bon Boltsvertretern moge ber t. Staateregierung in einer besonbere gu enmverfenben Abreffe erflaren: 1) Die burch bie Berfaffung von 1819 feftgefeste Landesvertretung ift nach ben angeführten Befegesbeftimmun-

gu, und icon um biefes guten 3medes willen hatte biefe artiftifche Deih nachte Bescheerung vollen Unfpruch auf reichen Bufpruch. Aber bie Ausftellung ift auch an und fur fich fo angiebend und fo ergiebig an gelungenen funitlerifden Begugen auf bie Chrifigeit, bag fie in Diefer Sinficht gleich falls bie nadbrudlichfte Anempfehlung verbient. Dabei muß befonbere fberporgehoben werben, bag, mit Auenahme ber "beiligen Racht", nach Correggio von G. Biermann und G. Gutling, Die Transparente fammtlich eigene Grfindung ber fumtlerifden Bereinegenoffen finb.

Um fleifigften und auch mit am gelungenften hat fr. 2. Burger auf Diefem Chriftaltar ber Runft geopfert. 3mei Transparents: "3m Balbe" und "Befcheerung in ber vornehmen Familie" bat er felbft geliefert, und zu einem britten, von Brn. S. Stodel ausgeführten, bie Beidnung gegeben: "Weibnachtefeier in ber burgerlichen Familie", welche im finnigen Gegenfate zu jener vornehmen Geineffenheit felbft in ber Freude ben ausgelaffenen Jubel ber ichlichten, nichts von Formlichfeit miffenben Jugenb barftellt. Bier Baudgen und Springen über Rleinigfeiten und werthlofes Epielzeug; bort ceremonieuse Unnaberung an ben Weibnachtstift voll Roft: barfeiten und gediegener Schmudfaden. Als Ergangung biefer beiben Begenbilder ericbeinen bie "Banidenben Rinber", von Grn. D. Branbt. Die Rleinen, bes Beidene gum Ginfturmen in bas Chriffginmer gewartig, jappeln fo gu fagen por Ungebult, mahrent ber Gine, Dleifter vom Stuble auf ben er gu biefem 3mede geniegen ift, forfchenbe Blide burd bas Edluffellech fenbet und burch bas Mafchen an ben jenfeite aufgetburmten herrlidfeiten bie Begierbe ber Untern nur noch hober reigt. Bir fürchten, ber fleine Raider mirt bas Barabies feines Chriftabende verlieren, inbem er entredt, bag bas Chriftfint Riemant anbere ift, ale - Baterchen ober

3mei burd ihre Lichteffette ausgezeichnete Transparente bat Berr 3. Bagener geliefert, ein großes: "Maria mit bem Chriftustinte" und "Chriftmorgen in ber Daditube." Das eine wie bas andere biefer burch: deinenden Gemalbe giebt bas einleuchtenbfte Beugniß fur ein nicht gewohns lides Talent in Diefer Runftart, und wir wollen Grn. Wagener nur muniden, baf er von irgent einem gemiffenhaften bemofratifden Bericht-ernatter nicht etwa fur ben Chef. Rebafteur unferer Beitung gehalten merbe,

mas feinen treiflichen Bilbern übel befommen fennte. "Muf tem Beibnachtemarfte", von Gru. 3. Rober, fellt Rinber mit Baldtenfeln bar, und tiefe mohlgelungene Gruppe erfreut neben bem Lichteffett turd bie bier boppelt ichmierige funftlerifche Ausführung, ber Roufe. - Cebr finnig gebacht ift "bee franfen Rinbee Beihnacht", von orn. (. Deil, eine liebreiche Mutter, Die ihrem fleinen Batienten im fillen Rranfengimmer beideert, mabrent aus bem anftogenben Feftgemade ber Glang und bie freudigen Gefichter berein quellen. Rur fceint ber Dberforper bee leibenben Rnaben etwas ju lang geftredt; bagegen ber Ausbrud

in ben Benichtern ift frechend und lobt ben jungen Runftler. Bervollftantigt mirb biefe Beibnachte Galerie, in welcher jebes Alter und jeber Ctand fein reprafentirentes Bild finbet, burch bie "Chriftbefdees rung in ber Armenfdule", von frn. M. Rretichmer, worin eine bobe Broteftorin auch ben Lebrer mit einer Gabe bebenft; ferner burd "bed Banberburiden Chriftabenb", von frn. G. Garbmann, "lleberrafdung von ber Beliebten", von frn. A. Bieniemefi; "ber Mermften Chriftabenb" von herrn G. Beibenreich, und "bes Rinbes erfter Beihnachteabenb," von

gen für immer aufgehoben; 2) bie nach bem Befete vom 1. Juli gemablten, beziehungeweife im Falle ber Auflofung nach bemfelben Befege gu erneuernde Lanbesversammlung ift bie einzige Bertretung bes Landes, bis burch Berabichiebung gwifchen ber Regierung und ber Landesversammlung eine neue Landesvertretung ju Stande gefommen fein wird; 3) ein Minifterium, welches unternehmen follte, gegen bie flaren Bestimmungen ber Grundrechte und bes, einen Theil bes wurtembergifchen Berfaffungerechts bilbenben, Gefeged bom 1. Juli b. 3. gu banbeln, murbe eines offenbaren Berfaffunge - mit Gefegesbruches fich ichulbig machen.

Diefem Antrage folgte ber Entwurf einer feierlichen Bermabrung gegen bie Erflarungen bes Gefammtminifteriums in ber 7. Sigung, ben wir morgen nachtragen werben. Dach einer langeren Berhandlung, mobei Minifter b. Schlaper ertlarte, es banble fic nur um ben Rechtspunft und bie Regierung fei nicht gefonnen, bie frubete erfte Rammer in ber alten Form wieber ju berufen, murbe nach Bermerfung zweier anderer Antrage, ber Commiffionesantrag mit 53 gegen 6, fobann ber Entwurf ber Bermabrung mit einem Bufage von Murichel burch Auffteben genehmigt. Das Bewitter icheint biesmal vorbeigezogen.

Stuttaart, 14. Dec. (Fr. 3.) In ber beutigen Cipung ber verfaffungeberathenben Berfammlung wurde uber § 2 (beutiche Frage) und § 3 (Umneftie) ber hauptabreffe fortberathen. Der Untrag auf theilweise Umneftie ward mit 40 gegen 19 Stimmen abgelebnt; ber Untrag ber Commiffion auf volle Umneftie mit 34 gegen 25 Stimmen angenommen. - Rachbem auch bei bem Rirchenparagraphen (§ 4) ein Pringipienftreit fich entiponnen batte, murbe biefer & ber Commiffion, ju welchem fein Gegenantrag porlag, mit 53 gegen 5 Stimmen angenommen.

A Frantfurt a. DR., 14. Decbr. | Bur Berfaffunge. Ungelegenheit. Die befannte Gingabe bes "patriotifchen Bereins" an boben Genat ift von beute an bis Conntag ben 16ten b. Dl. an 4 Orten: im Cafino, in 2 Gafthofen und bei einem Burger von Cadienhaufen, jur Unterzeichnung fur alle Burger von Ctabt und Sand ausgelegt, fie mogen Bereinemitglieder fein ober nicht. In einer Ertra-Beilage gur heutigen Rummer bes Wochenblattes forbert ber Borftand bes patriotifchen Bereins Die Mitburger gur Unterzeichnung ber Schrift auf: Die Begirtoverfammlungen bes patriotifchen Bereins und Die Energie, welche berfelbe entwidelt, baben Die biefige Demofratie in nicht geringe Befturgung verfest. Gie fucht num burd Berbachtigung und Drobungen, tout comme chez vous, Die Confervativen obne Salt und Charafter, beren Bahl Legion ift, einguschuchtern. Die Demofraten feben noch ihre gange Boffnung auf bie gebeime Abftimmung; fie halten fle fur bas ungefahrlichfte Erperiment gur Octropirung ibrer rothen Berfaffung.

Luremburg, 11. Dez. Der Gouverneur unferer Bunbes. feftung, Bring Friedrich von Breufen, befindet fich ichon feit einis ger Beit bier. Borgeftern mar er vom Rammer- Braftbenten Ch. Melg zu einem Couper eingelaben, bei bem gugleich alle Deputirten anwesend waren. Aufgefallen ift es, bag ber Bring nebft feiner Umgebung fichanur auf Frangofisch unterhielt. (R. 3.)

Dresben, ben 14. Dezember. (21. 3.). Die vielbesprochene Amneftiefrage wird am 17ten Dezember in ber 1. Rammer gur Sprache fommien.

5 Dresben, 16. December. Sabe ich heute gleich mehr gu verschweigen, ale nittutheilen; um nicht bem Rabicalismus in Die Sande zu arbeiten, fo muß ich Ihnen boch, nachbem ich bie ofterreichischen Truppen an unfern Grengen gefeben, meinen innigften Bunich mittheilen, ben, bag ber Radicalismus und nie in bie Lage bringen moge, Die Intervention Defterreiche angurufen.

Oldenburg, 14. December. In bem neuen Minifterium ift bie Befchaftsvertretung folgende: ber Landgerichterath v. Buttel als Brafibent, fur bie Juftig - ber Regierungeaffeffor v. Berg, fur bas Innere - ber Ministerialrath Rrell, fur Die Finangen - ber Dajor Romet, fur bie militarifchen Ungelegenheiten - ber Dinifterialrath v. Gifenbecher fur bas Auswartige. (M. Br. 3.)

Musland.

Die Betrantfteu er ift gegenwärtig in Franfreid, eine machtige Waffe in ber Sand ber Montagne geworben - wird fie aufgeboben, fo find ber Regierung 100 Millionen entzogen, Die fie nicht entbehren fann, mird fie nicht aufgehoben, fo wird bem Bolf gefagt: Die Regierung vertheuert euch ein Lebensbeburinig benn ber Wein ift allerdinge ein Lebensbedurfnig ber Maffen in Frantreich. Leiber fteht biefer Fall nicht vereinzelt, leiber find es nicht bie Montagnards allein, fondern auch burch bie confervativen Barteien Franfreich's und anderer Lander geht ber Bug, Die revolutionairen Leibenichaften bes Proletariate baburch befanftigen gu wollen, bag man banfelben ben Beg, nicht nur ju feinem Beburfniffe, fonbern gu Genuffen aller Art ebnet. Ge liegt auf ber Sand, bag bas gerabe ben entgegengefesten Erfolg haben muß; Dieje flugen Berren werben ben Lowen fo lange Blut leden laffen, bie er fie fammtlich

Franfreich. \* \* Paris, 14. Dec. Beftern wie beute beichaftigte fich bie Legislative nur mit ber Betrantfteuer; geftern fprach Graf Montalembert fur Die Aufrechterhaltung ber Steuer, er lieg fich nicht ein in Die Bablen-Labyrinthe oconomiftifcher Berechnung und Beweisführung, er blieb auf bem flaren politifchen Standpunfte und bewies geiftreich, bag bie große Partei, welche bie Befellichaft und bas Eigenthum und bie Religion bebrobe, bag bie auch überhaupt gegen bie Steuern fei. Es mar biefe Rebe eine fortgefeste Bolemit gegen Die Conftituante und Die Berren Republitaner mußten fich arge Dinge fagen laffen. "Sonft wollte man feine Baire, jest bat man befoldete Reprafentanten, fonft maren bie Ronige an Allem Schult, jest bat man feine Ronige mehr, wohl aber ein Budget von 1800 Millionen" u. f. m. In ber heutigen Gigung fprachen febr Biele, aber bemertenswerth mar eigentlich nur bie Rede Leon Faucher's, bes ehemaligen Miniftere, ber ben Rampf Montalembert's gegen bie Conftituante fortfeste, aber bas fcmere Beiding endlofer Bablen-Reihen in's Gefecht brachte. Auffallend war es, bag viele Stellen ber Rebe Leon Faucher's großen Beifall bei ber Linten fanden; allerdinge maren es Stellen von Fortidritt und Freiheit, Die ale milberndes Del Die bitteren Babrbeiten leichter geniegbar machen follten, aber vor einigen Monaten noch hatte Leon Faucher eine rothe Rebe balten tonnen und bie Linke murbe bagu gezischt baben.

Geit einigen Tagen bat ber R. preußische, Charge b'Uffaires, Graf Bapfeld, faft taglich Conferengen mit General Labitte im Capuciner-Botel und mit bem Brafibenten ber Republit im Elpfee-

Das Diner, welches ber Rriegsminifter vorgeftern bem Braff. benten ber Republit gab, fant in bem a giorno erleuchteten Baffenfaale ftatt. Ge foll ein prachtvoller Unblid gemefen fein. Der heutige "Moniteur" erflart Die Rachrichten über ben Mue-

tritt ber Minifter Barrot und Dumas fur unbegrundet. Der Abbe von Lammenais bat geftern ein beigenbes Gpigramm über ben Grafen von Montalembert gejagt: Diefer Mann ift gemacht, um ftets ber Schuler Unberer gu fein! Befanntlich mar Graf Montalembert einft auch Lammenais' Schuler. Gin Defret bes Braffbenten loft bie Rationalgarbe von Gpi-

Die geftrige Soiree im Glofee-Bourbon mar augerft glangent. Biele Damen und viele auffallend elegante Toiletten, obgleich nicht getangt murbe. Bum erften Male feit langer Beit bemerfte man wieder ben Darquis von Parochejacquelein und ben Grafen Don-

Berrn 2B. Berbig, beren funftlerifche Stoffe in bem Ramen ausgefpros

Mus ben von magifdem Lichte burchfioffenen Runftfammern, mo bie Transparente ausgestellt find, fommt man in einen hellen Bagar von Runft. gegenstanden, wo fich neben verfauflichen Gemalben, Statuetten u. f. w. and eine nur gur Anschauung hergeliehene Driginal : Zeidnung von ber Meifterhand Thormalbfene befindet, bie ein junger Runftler mabrend feiner Studien in Rom von Thormalofen felbit ale Andenten erhalten hat. Unter ben fomifchen Statuetten macht fich bie bee bicen Stein bemerte lid, ber bier, wie fpater ale Behrreiter, fo ale Barrifaben : Raffaf abges bilbet ift. Aber in ben Transparente felbit ift jebes jest fo beliebte Bersbeigerren ber Bolitif vermieben. Dit vollem Recht!

Wenn biefe Ausstellung etwas fpater eröffnet worben, ale bie ubrigen, fommt bies baber, weil fie eben feine mobiberednete Beihnachte: Specus lation ift, fondern aus Luft und Liebe gur Runft entftanb. Dogen ben jungen Runftlern bie Bahl ber verfpateten Tage burch eine um fo groffere Babl von Befudern wieber eingebracht werben. Das munichen wir aufs

† Unfern Freunden in Bromberg jur Radricht, bag unfer Dits arbeiter fr. Goebiche gegen ben Rebacteur bes Bromberger Bolts: Blattes E. Gaffe megen bes Artifels in Rr. 64, biefes Blattes fofert gerichtliche Rlage einleiten wirb;

talembert. Auch Wraf Dole mar zugegen. Bon ben Diniftern fab man nur Roucher und Foulb.

Der "Corfaire" rebet von einer großeren Rundreife Des Bra. fibenten, um ben Bublereien ber Socialiften entgegenquarbeiten. Armand Marraft hat fich ale Canbibat gu ber Erfagmabl im Arriège-Departement gemelbet.

Der Minifter bes Auswartigen bat allen frangoffichen Confuln Geschäftetragern und biplomatifchen Agenten, Die fich gegenmartig in Baris aufhalten, befohlen, fich fofort auf ibre Boffen gu begeben.

Die Lage ber Bant bat fich nach bem beutigen Bochenbericht noch nicht gebeffert, ba bas Bortefeuille wieber um 2 Dillionen und ber Rotenumlauf um 5 Millionen abgenommen bat, mab. rend der Baarvorrath wieder um 4 1/2 Millionen gestiegen ift. Be mehr die Bant die Ausgabe von Roten verweigen, besto mehr fucht bas Publifum feine Zahlungen nur in baarem Gelbe ju miaden, fo bag ber Baarvorrath 420 Millionen gegen 4311, Dil. lionen Doten beträgt. Das Buthaben bes Schapes ift um 3 Millionen auf 741/2 Millionen geftiegen. Großbritannien.

\*\* Bondon, ben 14. Dezember. Geftern Morgen nach S Ilbr begann bie Beerbigung ber Ronigin - Bittme Abelbeib. Der Geremonie in ber Wolfencapelle wohnten bei ber Bring Gemabl. ber Bergog son Cambridge und Bring Georg von Cambridge. Den Trauerzug führten bie Reffen ber boben Beremigten, Die Bringen bon Sachfen - Beimar. Die Bringeffinnen bes Roniglichen Saufes nahmen auf einer Emporfirche Blag. Der Trauergottes. bienft murbe von bem Primas Ergbischof von Canterbury und über bundert Beiftlichen celebrirt. Dach bem Bottesbienft murbe ber Sarg in Die Gruft getragen, barauf erhob fich Gir Charles Doung ale Bappentonig von Großbritannien und verfundete, altem Gebrauch gemaß, ben Tob ber Ronigin mit allen Ramen und Sirein. Der Grabftein murbe verflegelt, bis er fich fur ein anderes Mitglied ber Roniglichen Familie öffnen wirb. Das Teftament ber Ronigin Abelbeib ift im Robember 1841 niebergelegt und lautet: "3d fterbe in tiefer Demuth, benn ich weiß, daß wir Alle gleich find por Gottes Throne und barum muniche ich, bag mein fterblicher Theil ohne Brunt und Bracht beerdiget werbe. 3ch muniche in Sanct - George . Capelle ein moglichft filles Begrabnig. Inebejonbere muniche ich, bag meine Leiche nicht in Barabe ausgeftellt werbe und bag man mich bei Tage und nicht in feierlichem Buge begrabe. 3ch wunfche, bag Datrofen meinen Garg tragen. Alle Diejenigen meiner Freunde und Bermandten, welche am Leichenbegangniffe theil nehmen wollen, mogen bas thun, boch nicht in gro-Ber Babl: Dein Reffe, ber Bring Couard bon Sachien . Beimar, Die Lords Dome und Denbigt, ber ehrenwerthe William Afblen, herr Boob, Gir Anbrem Bernard, Gir David Davile mit meinen Rammerbienern und ben hoftamen, bie es munichen. 3ch fterbe in Frieden und will in Frieden und ohne bie Citelfeiten und ben Brunt biefe Belt gu Grabe getragen werben. 3ch muniche meber fecirt noch einbalfamirt gu werben und will überhaupt Unbern fo menig Dube ale moglich machen. Adelaide Regina."

Manchefter tft ber eigentliche Geburtsort bes Freihanbelefipftem'e, bort wurde vorgestern bie Unwefenheit von Thouas Milner Gibron nnb Bright burch ein Riefendiner gefeiert.

Rammerbericht.

3meite Rammer. Berlin, ben 17. December. 76fte Cipung. Brafibent: Graf Schwerin. Gröffnung ber Sipung 121 Ubr. Um Miniftertifch: von Dtanteuffel, von ber Depbt, von

Schleinit. Das Protocoll ber letten Situng wird ohne Grinnerung ange-

Abg. Muller (Baften) legt fein Manbat nieber. - Urlaubebewillis

Minifter bes Innern. 3ch bin Allerhodften Orts ermachtigt worben, per hoben Rammer eine Dentschrift ber Ronigl. Regierung ju überreichen, welche eine ftaatsrechtliche Darftellung ber Berhaltniffe bes Großberzogthums Bojen enthalt, wie fie fich jum Theil burch Bertrage, theils burch bie Ereigniffe gestaltet haben. Es ift in berfelben ausgeführt, wie es fowohl im Intereffe bes Großherzogthums, als auch Preugens liegt, bag auch berjeuige Theil Bofens, welcher bieber Deutschland noch nicht ein verleibt ift, mit ihm vereinigt werbe. Unfer Antrag geht alfo babin, bag bie Rammer ihre Buftimmung ju biefer Ginverleibung gebe. Die Grunde, weshalb vie Regierung eine folde Bollmacht wunfcht, find in ber Deutschrift naber ausgeführt, um banu baran bie weitern Unterfuchungen gu fi Mach furger Debatte wird bie Deufschrift einer befondern, aus 14 Dits

gliebern bestehenben Commission überwiesen. (Schluf mergen.)

Inferate.

(Bur ben folgenben Theil ber Beitung ift bie Redaction nicht berantwortlich.)

(Gingefanbt aus bem Camminer Rreife.) Die haung jest vorgetommenen Anfeindungen gegen ben Deputirten Geren von Glemming rabren pringipaliter von einem Manne aus tem Camminer Rreife ber, welcher noch immer bie Boffnung nicht aufgiebt, bag nach Berbachtigung bee Burbigen auch bas Unmurbige ein Dal gewählt merben fonnte. - Gr, ber einem politifchen Unbanger bes herrn v. Blemming gegenüber bie vollstandigfte Poltronnerie bemiefen bat, mochte gern feine eige nen Rebler bem herrn v. Flemming anbichten. Doch herr v. Flemming genießt bas Bertrauen berer, bie ibn gemablt haben, und mirb es auch be halten, und wenn jener Berr auch noch fo freigebig und noch fo berebt in feinen Berbachtigungen ift. — Wenn bie Bachter jenes herr megen aber-mäßiger Beraufichranbung ber Bachtungen mit Berluft ihrer gangen habe werben abgieben muffen, werben mabrideinlich bie Bachter bes herrn von Blemming jenen Beren fragen, ob er nicht feine Guter vertaufen welle - Dies gur Steuer ber Babrbeit.

Der gebliebene preußische Junfer lagt fich wieber vernehmen und bringt om alten Brip und von Bater Blucher folgenden Befehl:

Da ber fogenannte Biricberger Beteranen Brief einmal gebrucht war, mußte er nicht fur eine Luge erflart werben, obwohl er bittere Babrheiten enthielt. Die Breufifden Alt; und Jungherren follen fich nicht unterfteben, auf folde Beife ju liebaugeln und citopiren mit bem feindlichen Lager, auch fich ftete aller Brarogative bebienen, fo ihnen von Rechtemegen gutommen, fich immer ihres Gibes erinnern wie es in ihrem Batente fiebet, mit Gut und Blut, ju Baffer und zu Lande bem Sanfe Sohenzottern von Gottes Gnaben ewig getreulich zu bienen, wibrigenfalls fie bafelbit von ihren auf Chrenfelbern gebliebenen und einmarfchirten Kameraben bei ihrem bortigen Ginruden ebne febe Chrenbezeugung und mit aller Ausichliefung ber & meinschaft beftraft werben follen. Da bod nach Befdluf auf bem Dipmp bie Karce mit ber Constitution auf Erben ju Ende geben nuß, um bie Bolfer einmal wieber glücflich zu machen, fo hat fich jeder Unferer geliebten Breußischen Junker bereit zu halten, seinen Mann zu fleben. Es soll noch einmal tuchtig frachen auf ganz furze Zeit, und benn können bie Frieden. Garnisonen wieber bezogen merben. Obgleich bas viele Kripeln und unnothiges Bucherlefen von Une nicht anbefohlen werben foll, fo wirb es aber boch febr aut fein, wenn Beber bie fleine Brochure bes Grafen Bales rian von Bfeil lieft.

Go gefdehen im Dipmp. Breiherr bon Geel. Mertfdus.

Bücher : Anzeigen. Alle fonigl. Breugifden Boftamter nehmen Branumeration an auf bas

in Brag bei Gottlieb Baafe Cohne ericheinende Conftitutionelle Blatt

Diese für die Kenntnis öfterreichischer Bustande fehr wichtige Zettung erscheint täglich zwei Mal und zwar früh (mit Ausnahme bes Mentage) in einem ganzen, Nachmittage (mit Ausnahme bes Sonntage) in einem halben Bogen. Auf jenen Boftrouten, auf welchen von Brag aus bie Boit zwei Dal taglich abgeht, wird auch bas Conftitutionelle Blatt a. Bonnen taglich ameimal erpebirt. Der vierteljabrige Branumerations Breis beträgt bei allen fal. preng.

Boftamtern (mit Ginichlus bes Stempele) 4 AM. 81 39n. Inferate — zu benen bas Blatt bei feiner großen Berbreitung befon-bers empfehlenswerth ift — werben mit 6 Rr. G. M. fur ben Raum einer

Betitorudgeile berechnet.		
Als paffende Weihnachts-Artifel		
empfehlen wir bie bereite aller Orten fvortheilhaft recenfi	rten 2	Berte 1
Derrn Dr. Dieberhabn in Bauten, namlich:		
Robannes Arnot. 2 Bbe	Thir.	15 €
Phil. 3ac. Opener. 2 Bbe	3	15 1
Erggebirgifche Dorfgefchichten. 2 Bbe 1	3 .	15 . 1
Bolbrecht's Wallfahrt, ober Die Erwedung		
bes tobten Chriftus		10
Mittheilungen ans dem Tagebuche eines		
Geiftlichen. 2 Bbe 1	8	74 "
Der Friedenebote, driftliches Tafchenbuch auf bie		
1		40 .

Der herr Berfaffer hat bie Sauptmomente bes Lebens berühmter belben ber protestantifden Rirde in romantifden Rahmen gefaßt, und in feis nen fammtlichen Berten leuchtet und warmt bie Sonne ber epangelifden Dabrheit binburd. Es find alfo achte und rechte Beibnachte Beidente,

Borrathig bei G. G. Branbis, Defauerftrage De. 5., und in allen Buchhandlungen. Gebhardt u. Reisland in Leipzig.

Bei C. erfchienen unt

Mener Pi

Milerboofte neten gun njung som

In ber IR Samm 6000

Danze

Riegel

lung (H fefte ihr reichaltig Atlanten, Glo gend, wie für 3n berfelben geigten Berfe, ermäßigten B

Berlin. Rad ber am 3. b. vorgenommenen Bablung gabit | thum brei Moreffen abgefandt an bie Mbgg. v. Gerlad und Stabl, Berlin 408,632 Ginwebner. 3m Jabre 1546 batte es 406,000 Ginnebner.

Berlin, 16. Dec. Ge. Majetat ber Ronig baben Allergnatigit gerubt, tem Therft : Lieutenant v. Rolte Commanteur. bee 17: Infanterie , Degimente, tie Grlaubnin gur Unlegung tee von bes Gronberroge von Benen une bei Ribein, Ronigl. Debeit, verliebenen Remtbur Rrentes 2. Rlaffe rem Bertienft Diten

Abdur's res Grejmutbigen zu eribiden.

Berlin, 15. Dec. Dach bem beungen Melitatr . 2Boden . blatt ift ber auff zu Bobeneulern Siegmaringen tum Gen. | Coltaten in Reib unt Glier. Die Baufer ter Ctatt fint jabl. Majer n. Chef bes 26. Inf. Megie, ernannt; Rirdifelt, Major com Generalftabe bes II. Armee Corre, unter vorläufiger Belattung in feinem gegenwartigen Berbalmin beim Gtabe bes Brin. ten con Breufen Ronigt. Gebeit wir Abie. Berneber im großen Generalftabe: Berreg Beifend in Ladien Minburg. Chef bed 19 3nf. Megre. suns (ben Majer ernannt; v. Mollen berfi, Ben. Majer u Remti ber ! Barte ant Brig, ginn int Remtr. ber Gares Infantere v Rropft, Therit u Rombr bee ? Garte. Megte. ; 8. eum Romer, ter 2. Garte Buf. Brig. Rleift Cherfi- Pient rem 1. Garte - Megt. : - &, tum Romer. Des 2. Marce Regte : 8. u. Teben ifg. Gen. Major u. Romer ber 1. 3nf. Brig, um Remte ber 3 fai Brig, unter Belaffung in femem gegenwärigen femer. Barbilmig; r duche, Derft u. Romer, bee 3. 3at Mate, sum Romer ber 1. 3m . Brig.; Brantennean, Obern u Romit bee is far Regte, tum Remer ter 14 3m Big n Rufferem, Therit u Remer. res 26. 3m . Megre, tum Romer, ber 14. 3m. Brig ; Gir. r. b. Edulenburg, Dbert u Remer, res ? 3m Stegte, gum Remtt ter 9 tem Brig | n. Mobil, Cherft it Brig ter 6. Mendl. Brig, sum Romer ber 6. gen . Brig. v. Manffrein Chern u. Romer, bee 21. 3at. Regte, jum Somer, bes S. 3at. Megte. v. Dest mann, Clerit Prepr. in. Remtr. tes 5 3mi . Diegte. jum Remer, beo 3. 3m. Megt: v Reienberg, Cheifi-Bieut vem 3. Int. Megt. rum Remer. bes 21 Bar - Regie. Eden, Cheifi - Lient, vem " 3uf - Megt, tum Cembr, beb 3m Begio : v. Edieler, Dorft u GlogdeMejat, imm Remer, bee 35 3uf Megte, mit Beibebalt feines Berbaltunge ale alfige Mejut u arte v Ediend, Obert Vient in Comer red . Bate 7 L'ant in Rogte, ein Romer, bed 265 3m. Nonte, befeinert Seiner ift ten Jeten a Berift Cheff un Dien, culent Remer tee I Bur Meste als Gen Marer mit feiner bieber. Benten, und cem Ge Brutt, Gen Majer u Comer cer 13 3mf Brig, als Gen tient mu Banfien ber Abidier bewilligt

4. Monigeberg, fet Tocomber | Maderagliches gum Breten Bacoby | Buni Minuten nad 717 fibe man Saceby aus 27m Grimmalgefängnes nad bem Gemurgend teletale ober allee Mufichen in aufem geichleffenen, ISagen gebracht merbei Um " Ubt begannen bie Berbandlungen, Die ber Edmurgerichte Prautent mit ber Gemabnung an be Gifdmornen eröffnete, fie medten ber ber Mudirrade ifres Urit ite mobl übeilegen, bag ? Etrate auf bas Berbrechen, beten Barobe angerdeuleigt fei, Die idredbattefte mare u. i m. - Die Berleiung ber Unflages idrift bauerte über eine Ctunte, Dieferlauferungen bie ber Cher-Ctaate anmalt v. Batede bagu gab, mabrten ned langer, und einen nod Langeren Benraum umfasten Bacobn e unt feines Bertheitigere Des Rediteanwalt Marenefi, Reben. Ein 5 Uhr eine gegen fid) Die Oleidmornen in bas Berarbungegimmer gurud unt erflarten ben (Baceby fur nicht idhulbig. Baceby entfernte fich in feinen Mantel geballt unbemertt aus bem Edmurgeriditogebaute und mat baib tarant in feinem Greunte, bem ruffiden Generalcomful Moelien, geeut, me feine naderen Greunde barrten und ibn emefingen. Dortbin gog nun ein aus ter Etragenbemofratie beftebenter, Saufe und tradite bier ein Doch auf Jacobn aus. Dr. Roid trail flarung" bes Ginfommenftenergefenes nietivirt. an Bacoby & Etelle auf Die Grerre beg Saufes, panfte und bat bem er gorten Dulber Rube au gonner

B Polgin, 12. Des. [Moreffel] Go fint von bier aus Atteffen au tie beiten Rammetn abgegangen, welche fich febr ente Saneten gegen Die Guel Gbe audiprechon. In ber einen beifit es biribuen, welche von nun an Greeffe balber an Die Gentralelln's u. 2 : "Der bedwerebere Abgeordnete v Biemarf Schonbaufen terfudunge. Commufion verwiefen werben, werben nach überftantener

aupern fich Die Aprefien.

rung an ibn qu ridien.

Male" Raffennuff.

bernen Belat überbracht.

Dofen, VII. Dec Giner brieflichen Dachricht gufolge, bat man in Lenigie im Ronigreich Wolen ein Weib angebalten. | Gin f. f. Ctaberfriter, ber Diefes Treiben bepbachtete, machte nicht Das fent langerer Beit tas Rouigreich Bolen mit bemofraniden mit Unrecht Die Bemerfung ,, Mus biefen wird fur Defterreich Blattern und Glugidriften in teutider, frangoftider und polnider | fem Gufar mebr." Erradie verfab Die Rieberlage berfelben foll fich in einem nabe ter Wrenge gelegenen Dorie befunten baben : tenbalb baben bie Wiensbeamten ben ftrenguen Befebt erbaten, Beten, ber bie Grente | Gerbinant trop aller angemantten Dube am Erphus geftorben ift. Daffitt, an unterinden.

emertern in Der to Mbentitunte erwinten tie Renernangte In ber begen. Mit ibm jugfeich erlag fein Abjutant, welcher ibn bei bie. Woblmanniden Rattunialtil war Gener ausgebrochen, bas biniten ger Gelegenheit begleitet batte, reifelben Rrantbeit, furger Beit bas bie Banteruderei und Eredenanftalt ent alrende Gien Die Offer Gerrefpondent von beute Radmittac baute in Miche legte Veitet ift bei treiem Brahrunglad auch noch midie ben tem gore bes Printen Ferbinant. I Det Biener em Menidenteben au befragen ein 1 Bate alte Daten bai Demigfeitobete vom ihren nielbete ben Ept ) temen bor in ten Alammen getunden. Die Art und Ihreit, in welcher bae Geuer enmanter, in gur Etunde nicht genan I und T. Ausichun ber Rammer ber Reicherathe bat Die Beernducht.

Benthen a. d. E, 12. Teche (Edl. 3) Wingung fentlich umgeftaltet. Der neuen Marnifen | Beute bat nem Mittag rudte tie | Manchen, 1.1 Debr. (2 21 3.) Goeben, Ming 12', für unfern Die bestimmite ? Gotarren Ronig! 4 Eragenerres Thr, ift ber Gifegentware über bie Bubenemancipation mit einer gemente, tae bieber Deup bei Goin fur Griebeifegarmien batte: Morincation von Baur und Rar mit 91 gegen 40 Gimmen unter Rommande tes Mittmeifter v. Baltow, bei einer Ralter | angenommen morren. pen 15 Orac, bier ein.

get wie mart au 29. v. D. ein Majeftatobeleitiger wegen Un- fammtminifterium bebauprete fortmabrente Griffeng ber Rammer gurechnungefatigfeis treigeirroden. -- In bemielben Lage wurde, ber Stanbesberren. Der Untrag lautet: Die jur Revifion ber aber noch ein Cienervermeigerer verurtbeilt, namlich ber Rait. Bantedverfaffung einberufene Berfammlung von Boltevertretern mann Bebauer in Biegelrote. ?

Salle, ren 13. Tegember , (Moreifen.) Unter bem 'S.

reien allereinge gwei Jungen bei bm armeien innt batten ein i Thaler ift.

feien rem Berienal ber Armageding abgefent t merren, um tiefe Acire

Bir ragen ben Beren Arvelat Unmalt Belfmar biermit an, ob er

achert babe? - Mad erfolater Untwert werben mir meitere Aragen gu

lich aus ber Baneneigter entlanen morben und eine Deputation ber Den

Ju vermuntern im nur, ba tie Belfera ter jest ie große Gilber

vorrathe bentet tag fie to febr nach bem Sitter geift. Die Umah tergeitung ibeit iben Leien gnaleich nute "bas tie Baterleit ber Sat feinen Ginftig ansgrubt babe an en Gungfert ber Aabrifate bes Benben gabrifanten Geren Rienundtenbert batt aur batt es ihr bildet, bie verehrliche Belts partei bei ibren Wienundtenlaufen auf bas vertreffiche Aabrifat bes ge-

Berlin, Breite Etr. 7. Diefe Ausftellung ber Munftgenoffenichaft gin

jungerer Muniter, melde nich gufammen gethan baben, um burd pereinte

Rrafte unt Erfergaben fich gegenfeitig qu unterftugen und fe innerhalb

ibret Affeciation fo viel ale moglid, burd Anregung und Aufbutfe talent

voller Runnjunger, jur Korterung ter Runft begutragen: Der Gertrag

tiefer Audiellung fliegt einer rom Berein ju gruntenten Unterflugungofaffe

ebigen Beren Ritt aufmerfiam ju maden, ber feinem Wabliprud

"Co ung di Alm ide Achtiafen bem Polife Co gut bie Kluriche Shingfeit ifte & Beil." gewiß in geber Begiebung Chre maden werbe."

Thaler Mebulren abgebolt batten ber anweignten Demefratie erennet; es In und iden um biefes guten 3medes willen batte biefe artiftifche Weih bergleiden in Geribus ergablt und aus tem Munte bes herrn Balbed

Sheater. 3m Evernbaufe batte geffern bas neue Baftet mie ber bas Band auf allen Bidgen gernitt. Im Chaufpielbaure murte ac' inem Chafetreare's "Biel Barmen um Richte" gegeben. Die verguglichen Lemmngen ber Borren Bentriche. Gern und Lavallate und ber Gran borre fanten vielfade Aneifemung. Am Matmed femmt wieber ein Sbafeer greiches Sind, Benrich IV.

gur Aurübrung. Connerung, bas Glas Beifer. Afeita, im Evenb Die Rrent amanten. Connabent, jum ernen Male, Die Bochgeitriffe, Luft eriel in 2 Mien, von Benedie, und Bebra, Comitag, in Louide, Lin. indigen Stelber; im Schaufrich. Deina Benada, in Louide, fein Ibeatera Dienflag, im Dreinb., Den Juan, im Schaufrieb. Materin. Mitthech, Das Perfreden binfern Bette, und Das biebte Mataen von Gent, in Schaufriebe. Deberad. Demernag, Die Aresenamanten, und Nesenmaller Das Chanielel "Majarin" von Gran Bad pfeiner bat in Samburg reit gefallen. In Dererebing ift bas antere neue Etud ber Berraferin : 3m

bert Benarm verlanete geftern Bermittga bei Giebeln fefort 3mei rurd ihre Lidtenefte anegezeichnete Traneparente bat herr 3 bei feinem Gridemen bie Rreugeitung. Wir bitten Den. Benath um Gnt ad ultigung, bat Buid auer feiner fo lange vergenen bat. fratie teines Begirto eted na.) bat that nebit geboriger Atreffe einen bal

> mas femen treiftiden Bilbern übel befommen founte. Mut tem Beilmadtemarfte", von Gru. 3. Rober, niellt Rinber mit Biantenteln bat, und treie mobigelungene Gruppe erfreut neben bem Lichtenett buid bie bier torreit idmierige funtterifde Anefubrung, besondere ter Rorie. Gebr funig getadt ift "bes franten Rintes Beibnadt", von Ben. O. Beil. ane liebreiche Mitter, Die ihrem fleinen Batienten im fillen Rranfengimmer beidert, mabrent aus bem anftegenben Gefigemade ber Mang und bie freudigen Genichter berein quellen. Rur icheint ber Cbet

> Bervellitantigt mirt tiefe Beibnadite Galerie, in melder jetes Allier und geber Ctant fein reprafentirentes Bild finbet, burd bie "Chriftbeidece rung in ter Urmenidule", von Grn. M. Rretidmer, morin eine bobe Brotefterin aud ben Behrer mit einer Gabe bebenft; ferner burd "bes Banterburiden Gbriftabent", von frn. G. Bartmann, "Heberrafdung von ber Geliebten", von Grn. M. Bieniemefi, "ber Mermften Gbriftabenb" von Berin G. Deibenreid; unt "ted Rintes eriter Beihnadicabent," von

an ben Alba, von Binleben und an tie Abgg. b. Bismarf-Chonbaufen u. v. Rleift : Regom, in melden ben Berrn Moreffaten Der Dant Des Bereing fur ibre Birtfamfelt in ben tung bes Lances, bis burch Berabichiebung gwifden ber Regierung Duffeldori, 14. Dec. | Bring vom Breugen. | Buete gegen 11 Ubr Dlorgens fant eine grone. Parate ber bier garnis

fonirenten Eruppen bor Er. R. Sob. rein Pringen von Breugen fatt, mobet fid Sochftrerfelbe bie in Baben vermundeten Invalie ten, teren 5 an ter Babl, vorftellen lien, eben fo bie becorirten reich mit Nabnen geidmudt. Ben 4 Uhr Dadmittage ab fant grope Latel auf tem Sagerbeie bei Er. R. S. ftatt. Bemerten mun ich 3bnen, bag geftern Abend bei ber Anfunit

Rammern ausgeiprochen mirt.

bee Bringen boch nicht Alles obne Storung abgegangen. Dan mart namlich in einer nabe am Babnbote gelegenen Reftauration, no. fidt dlummirt mar, Die Genfter em: ein abnlicher Borfall erlattete fide in ber Behantung ter Gragn v. Sagielt, in per verangerten Rafernenftrage,

Duffeldorf ten 15. Dezember. (Der Bring v. Breunen.) Ber Groffnung bes Riftrigen Balled nabm ber Pring v. Breunen & Sorte von unfern Rumftlern aufgestellten lebenben filter mit großer Grente in Angenichein. Demnadift begaben fich Bodufteteielben nach ber obern Ctage Des Locales, um einige Erfieldungen guigegen gu nebmen, und liegen fid Die Runftler, welche Die lebenten Buter aufgestellt batten, vorstellen. Balo barauf erdien ber Bruit im Balligale und eroffnete ben Ball burch eine Belengife nut ter Gemablin bes herrn Juftitrath Friveriche bier-Telleft . Augerbem tangen Ge R. S. aud noch mit verichiebenen andern Damen. Auch ließ ber Bring ben biefigen Beligei . 3n. wecter berrn v. Salberen fich vorftellen.

But ber gefirigen Barabe empfing ber hauptmann von Gier. con tes 16. Infanterie - Megimente eine ichmeidielbatte Unerfennung Die Brugen megen ber von ibm am 2 und 10. Dai bierfellift beibiefenen Pravour.

Go, biel augenblidlich befannt, wird ber Bring morgen eine Reife nat Haden unternebmen, bierber gurudtebren und barn, wie verlautet, nad Gibertelb, reifen.

Trier, cen 13. December! Die bentige Erieriche Big bright Untlagenete gegen br. Grun und Genouen, wegen bes Brug flagt: morunter De Grun und Arvocat Eduly Die Befannte. in und Die wenigen, Die gur Baft gebrachtenwurden; fint fait alle umbedeutende Berfenen. Die Aubrer maren entfleben. Gegen iben großen Ebeil cer Mageflagten ift bas Berfabren einffmeilen a au if rer babbaitmertung eingestellt morten. Die bermalige Antlage umfant trei verichiebene-Borgange: 1) bas Complon auf ber Matienburg, ?r ben Beughausfturm in Brum felbit und i Die Bergange in Berneantel

; Bien, 11 Tic. Bermiidiges! Das Gerucht eines Miniftermediele erhalt fich formabrent, naturlich aber, bag, je anger ranelbe aubalt, befto mehr alle ineciellen Mobificationen biernber authoren. In wenigen Sagen erfolgt Die Bublifation ber Lanteoveriammigen ; in furgefter Beit fur Oberofterreich und Caleburg am 1. Sammar bat Die bioberige Regiernug Die Gefdaite an Die neuen rontifden Beborten abjugeben.

Die Redaction ber " Breffe" bat fich aufgeloft und bas Blatt rire, wie ich 3bnen ichen geftern andeutete, nicht mehr ericbeieten. Die Ditremiide Boit balt beute herrn Duo Bubner eine Frauerrede, weil berielbe ausgewiefen murbe. One Bubnet mar fruber Metarteur Des befannten Eproutione . Plattes, Der "allgemeinen Buerr, Beitung," welche er fur Rednung bee bamaligen Arbeits. minuftere , Griff | b. Edmarger, fübrte. Benn ich woll unterrichtet bin fo murte Die Ausweifung burd eine "vorulare Gr.

Bien, 14. Dec Gen gestern ift mieter eine Bericharfung beg Belagerungeguffentes eingetreten. Comoff pie Gafte wie tie Birthe fine verantwertlich und hverben jur Gtrafe verhalten, wenn Alle Bugd ter Everraunte (Mugenacht) betroffen werten Alle In-

bat aber biefe Angelegetheit aus unferer Geele gefrieden." Aud Stratgeit unt wenn fie fur tauglich Fefunden merben, jum Milis-600 an ber Bab!, im Efaneporthaufe an. Der Tumult ben fie auf Den Etragen verurfaditen, geigt Wilbfeit und Ranatienius.

2Bien, cen 13. December, Gribergog Gerbinant Benie ging bier bie betrübente Nadricht ein, bag ber Grabergeg Der junge Bring fiel als ein Opier feiner Sumanitat. Er batte Breslau, 14. Tocht. (Edl. 3) Brangunglud. nich bie Rrantlacu ber einem feiner Befuche im Militairipitale guge.

Die öfterr Gorrefpontent von beute Radmittag 3. Ubr wein

Munchen, ten 12 Tetember (28 6) Ter combinirte idlime ber Abgibronetenfammer über bas Amneftiegeies febr. me-

Stuttgart, ren 13. Da 3m Ramen ber faaterechtlichen Raumburg, 12 Der, (D. G.) Ben bem biefigen Commir. und Berfaffungbeommuffen berichtet Revicher über Die vom Gemoge ter f. Staateregierung in einer befontere gu ennverfenten Arreffe erflaren . 1) Die burch Die Berfaffung von 1819 feftgeb. M. bat ber biefige Breunen - Berein fur conftitutionelles Romg- | feste Landegvertreining ift nach ben angeführten Gefegeebeftimmun-

nadte Beideerung vollen Uniprud auf reiden Bufprud. Mber bie Mus-Mellung ift auch an und fur fich fo angiebent und fo ergiebig an gelungenen fünntlereichen Begingen auf tie Gbriftgeit, bag fie in Diefer Sinfict gleich talle bie nadbrudlidite Anempfeblung vertient. Dabei muß befontere ber vorgehaben werben, ban. mit Ausnahme ber "beiligen Macht", nach Goregalo von (9. Biermann unt 6. Gutling, tie Transparente fammtlich

eigene Gefindung ber funtlerifden Bereinegenoffen fint. Um fleißigften und aud, mit am gelungenften bat Gr. 2. Burger auf Diefem Chriftaltar ber Rund geopfert. 3mei Erandvarente: "3m. Malte" und "Beide rung in ber vornehmen Ramilie" hat er felbit geliefert. und qu einem britten, von Ben. D. Stodel ausgeführten, Die Beidnung baebent : 2Beibnaditafeier in ber burgerlichen Ramilien, melde im finnigen Gegeniage gu fener vornehmen Gemenfenbeit felbit in ber Freute ten que gelanenen aubel ber idlichten, nichte bon Rormlichfeit miffenten Jugend barnellt. Dier Saudgen unt Erringen über Rleinigfeiten und werthlofes Erreitener beit ceremoniente Mundberung an ben Weinnachtstift voll Roft. barfeiten und geriegener Schmutfachen.i Alle Grangung biefer beiben Ge eridemen bie "Lanidenten Rinter", von frn. E. Brantt. Die Kleinen, bes Beidene gum Gutturmen in bas Chriftzimmer gemartig sammeln fo gu fagen vor Ungebult, mabrent ber Gine, Meifter vom Etuble, Schilffellich fentet unt burd bae Raiden an ten jenfelte aufgetburmten Berricht eiten bie Begierbe ber Untern nur ned bober reigt. Bir fürchten, Dir flome Marter wird bas Parabies feines Chriftabente verlieren, intem er eitredt, bag bad (friffint Riemant anters ift, als - Baterden ober

Bagener gel efett, ein großes: "Maria mit bem Chriftusfinte" und enten Gemalbe, giebt tas einleuditenbite Beugniß fur ein nicht gewohnites Salent in Diefer Rumart, und wir wollen Grn. 28 agener nur rungen, bag er von irgent einem gemiffenbaften bemofratifden Bericht ernatter nicht etwa fur ben Chef Robafteur unferer Beitung gehalten merbe

forrer tee leitenten Anaben etwas ju lang geftredt; bagegen ber Ausbrud in ben Gendtern ift fpredent und lobt ben jungen Runfler

gen für immer aufgehoben; 2) bie nach bem Gejege vom 1. Juli gemablten, beziehungemeile im Falle ber Auflojung nach bemfelben Befege zu erneuernde Landesversammlung ift bie einzige Bertres und ber Landesversaminlung eine neue Landesvertretung gu Stande gefommen fein mire : -3) ein Ministerium, meldes unternehmen follte, gegen bie flaren Bestimmungen ber Grundrechte und bes, einen Theil ree murtembergichen Berfaffungerechte bilbenten, GefeBed vom 1. Juli 5. 3. qui banbeln, murbe eines offenbaren Berfaffunge . und Gefegesbrudies fid ichulbig machen

Diefem Untrage folgte ber Entwurf einer feierlichen Bermabrung gegen bie Erflarungen bee Gefammtminifterinme in ber 7. Gipung, ben wir morgen nachtragen werben. Dach einer langeren Berhandlung, mober Minifter v. Schlaver erflarte, es bancle fich nur um ben Rechtepunft und bie Regierung fei nicht gefonnen, rie frubere erfte Rammer in ber alten Form wieder ju berufen, murte nach Bermerfung gweier anderer Untrage, ber Commufiones= antrag mit 53 gegen 6, forann ber Entwurf ber Bermabrung mit einent Bufage, von Murichel burch Hurfteben genehmigt: Das Gemitter icheunt Diesmal vorbeigezogen. (2. 3.)

Stuttgart, 11 Dec. (Gr. 3) In ber beutigen Gigung ver verfagungeberathenben Berfammlung murbe fiber \$ 2 (reutidie Arage) und § 3 (Umneftie) ber Samptabreffe fortberathen Der Untrag auf theilweife Ummeftie mart mit 40 gegen 19 Gtimmen abgelebut; ber Untrag ber Commiffien auf volle Umneftie mit 34 gegen 25 Stimmen angenommen. :- nachbem auch bei bem Rirdeiparagraphen (§ 4) ein Bringipienftreit fich entiponnen batte, wurde Diefer & Der Commuffion, gu weldjem fein Gegenautrag vorlag, mit 53 gegen 5 Stimmen angenommen.

Franffurt a. Dt., 14. Derbr. | Bur Berfaifunge. Ungelegen beit | Die befannte Gingabe bes "vatriotiichen Ber eine" an hoben Cenat ift von beute an bie Conntag ben 16ten D. M. an 4 Orten : im Gaffine, in 2 Gaftbofen unt bei einem Burger von Cadifenbaufen, gur Unterzeichnung fur alle Burger von Stadt und Land ausgelege, fie mogen Bereinemitglieder tein eter nicht. In einer Gerra Beilage gur beutigen Rummer tos Wodenblattes fortert ber Borflant bes patriotifden Bereine Die Mitburger gur Unterzeichnung ber Gorift auf. Die Begirfoverfaminlungen . Des patrietifden Bereins und Die Gnergie, welche berabe entwidelt baben Die Diefige Demofratie in nicht geringe Bemit geligfenefferige & Gie erfredt fich auf gufammen 42 Mis | finrgung verfest. Gie fucht bun burd Beroachfigung und Drobuns gen, tout comme chez vous, Die Genfervativen obne Sait und Charafter, Deren Babl Legion fit, eineufduchtern. Die Demofraten fegen noch ibre gange Boffnung auf Die gebeime Abftinimung : fie balten fle fur bad ungefabrlich fre Greenment gur Derropirung ibrer rotben Bertaffung.

> Buremburg, 11. Det. Der Geuverneur unferer Bunbed. teffing, Pring Griebrich von Preugen, befindet fich ichon feit einis ger Beit bier. Borgeftern mar er bom Rammer-Braftenten Ch Mele zu einem Couper eingeladen, bei bem gugleich alle Deputirten anweiend maren. Aufgefallen ift co, bag ber Pring nebil feis ner Umgebung fichenur auf Frangofisch unterbielt. (R. 3)

> Dredden, ben 14. Dezember. (21. 3.). Die vielbeiprochene Umneftiefrage mirb am 17ten Dezember in ber 1. Rammer gur Sprache fomuten.

> Dresben, 16. December Sabe ich beute gleich mehr gu veridmeigen, als mitgutbeilen, um nicht bem Rabicalismus in Die Sante ju arbeiten, fo muß ich 3bnen boch, nachdem ich bie ofterreichifden Eruppen an unfern Grengen gefeben, meinen innigften Wunid, mittbeilen, ben, ban ber Radicalismus une nie in bie Lage bringen moge, Die Intervention Defterreiche angurufen,

> Dloenburg, 14 December. In bem neuen Minifterium ift Die Geichaftsvertretung folgende: ber Landgerichterath b. Buttel als Braffrent, für bie Buftit - ber Regierungeaffenor v. Berg, für Das Innere - Der Ministerialrath Rrell, fur Die Finangen ber Major Romer, fur die militarifchen Angelegenbeiten - ber Dinisterialrath v Gifentogher für bas Answärtige ... (21. Br. 3.)

ecustand.

Die Getranffieu er ift gegenwartig in Franfreich eine machtige Wane in ber Sand ber Montagne geworben wird fie aufgeboben, to fint ber Regierung 100 Millionen entrogen, Die fie nicht ntbebren fann, wird fie nicht aufgehoben, fo wird bem Bolf gefagt: Die Regierung vertbeuert euch ein Lebenebeburinig, benn ber Wein ift allerdinge em Lebenebedurinig ber Daffen in Frantreich. Leiber ftebt biefer Rall nicht vereinzelt, leiber fint es nicht bie Montagnarte allein, fontern auch burd bie confervativen Parteien Granfreich's und anderer Lander gebt ber Bug, Die revolutionairen Leibenichaften bee Proletariate baburch befanftigen gu mollen, bag man bemielben ben Weg, nicht nur ju feinem Bedurfniffe, fontern ju Genuffen aller Urt ebnet. Ge liegt auf ber Sant, bas bas gerate ben entgegengeiegten Griolg baben mun : Diefe flugen Berren werden ten Vowen fo lange Blut leden laffen, bie er fie fammtlich

Frankreich. \* Paris, 14. Dec. Weftern wie heute beichaftigte fich bie Legielative mir mit ber Gerrantfteuer; geftern iprach Graf Montalembert fur Die Aufrechterhaltung ber Steuer, er: lieg fich nicht ein in Die Bablen Labprinthe oconomiftifcher Berechnung und Beweisführung, er blieb auf bem flaren rollifichen Ctanopunfte und bewied geiftreid, bag Die große Partei, welche Die Gefellichatt und bas Gigenthum und Die Religion berrobe, bag die auch überhaupt gegen Die Steuern fei. . Ge mar Diefe Rebe eine fortgefeste Bolemif gegen Die Conftituante und Die Berren Republikaner mußten nich arge Dinge fagen laffen. "Gonft wollte man feine Baire, jest bat man befoldete Reprafentanten, fonft maren Die Ronige an Allem Coult, jest bat man feine Ronige mebr, mobl aber ein Budget von 1500 Millionen" u. f. m. In ber beutigen Gipung iprachen febr Biele, aber bemertenswerth mar eigentlich nur bie Rebe Leon Baucher's, Des ebemaligen Miniftere, Der ben Rampf Montalembert's gegen Die Conftituante fortfeste, aber bas fdmere Beidnus entloier Bablen-Reiben in's Gefecht brachte. Auffallent war ce, bag viele Stellen ber Dete Leon Faucher's großen Beifall bei ber Linten fanten; allerdinge maren es Stellen von fortidritt und Freiheit, Die ale milbernbes Del Die bitteren Wahrheiten leich. ter geniegbar machen follten, aber vor einigen Monaten noch batte Leon Faucher eine rothe Rebe balten fonnen und bie Linke murve Dazu gegiicht baben.

Geit einigen Tagen bat ber R. preugifche Charge b'Uffaires, Graf Sapfelo, fait taglich Conferengen mit General Labitte im Capuciner-Sotel und mit bem Brafibenten ber Republit im Glufee-

Das Diner, welches ber Rriegeminifter vorgeftern bem Branbenten ber Republit gab, fant in bem a giorno erleuchteten Waffenfaale ftatt. Ge foll ein prachtvoller Unblid gemefen fein. Der beutige "Moniteur" erflart Die Rachrichten über ten Mus-

tritt ber Minifter Barrot und Dumas fur unbegrundet. Der Abbe von Lammenais bat geftern ein beigenbes Gpigramin über ben Grafen von Montalembert gejagt: Diefer Mann ift gemacht, um flets ber Schuler Unverer gu fein! Befanntlich mar Graf Montalembert einft auch Lammenais' Schuler.

Gin Defret bes Brantenten. loft bie Nationalgarbe von Gpimal aut.

Die geftrige Goirce im Glufce-Bourbon mar augerft glangent. Biele Damen und viele auffallend elegante Toiletten, obgleich nicht getangt murbe. Bum erften Male feit langer Beit bemertte man wieder den Marquis von Larochejacquelein und ben Grafen Mon-

Beren 2B. Berbig, beren funitlerifde Stoffe in bem Mamen ausgefpros

Hus ben von magifdem Lidte burdficffenen Runitfammern, mo bie Transparents ausgestellt fint, fommt man in einen bellen Bajar von Runft. gegenständen; wo fich neben verfauflichen Gemalten; Statuetten u. f. m. ud eine nur gur Unidanung bergeliebene Driginal Beidnung " Meifterhand Thormalbiene befindet, bie ein junger Runftler merend feiner Stutien in Rombon Ebermalbien felbit ale Ancenten erhalten bat, Unter ben femifden Statuetten madt nich bie bee biden Stein bemert. lid, ber bier, wie fpater ale Bebrreiter, fo ale Barrifaten : Ralftaf abges bilbet ift. Aber in ten Transparente felbit ift jebes jest fo beliebte Berbeigerren ber Bolitif vermieben. Mit vollem Recht!

Menn bieje Ausftellung etwas fpater eronnet morben, ale bie übrigen, fommt bies raber, weil fie eben feine mbblberechnete Weihnachte Grecus lation ift, fontern aus Luft unt Liebe gur Runft entftant. Diegen ten jungen Runftlern bie Babl ber verfpateten Tage burd eine um fo großere Babl von Befudern mieter eingebracht merten. Das miniden mir aufs

Unfern Freunden in Bromberg jur Radricht, bag unfer Dit arbeiter fr. Goebidie gegen ben Rebacteur bee Bromberger Bolfe: Blattes G. Gaffe megen bes Artifele in Mr. 64. Diefes Blattes fefert gerichtliche Rlage einleiten mirt.

talembert. Much Graf Dole mar gugegen. Bon ben Miniftern fab man nur Roucher und Foulb.

Der "Corfaire" rebet von einer großeren Runbreife bes Pri. übenten, um ben Bublereien ber Socialiften entgegenquarbeiten. Armand Marraft bat fich ale Canbirat gu ber Erfagmabl im

Arriege-Departement gemelbet. Der Minifter bes Musmartigen bat allen frangofifchen Gen. fuln, Geidaftetragern und biplomatifchen Algenten, Die fich gegen. martig in Baris aufhalten, befohlen, fich fofort auf ihre Boffen

Die Yage ber Bant bat fid, nach bem beutigen Bochenbericht noch nicht gebeffert, ba bas Portefeuille wieder um 2 Millionen und ber Motenumlauf um 5 Millionen abgenommen bat, mab. rent ber Bagrvorrath wieder um 41/2 Millionen geftiegen ift. Be mehr bie Bant bie Musgabe von Roten verweigert, befto mehr fucht bas Bublifum feine Bablungen nur in baarem Gelbe gu ma. den, fo bag ber Bharvorrath 420 Millionen gegen 4311, Mil. lionen Roten beträgt. Das Guthaben bes Schapes ift um 3 Millionen auf 711 Millionen geftiegen.

Großbritannien. \*\* Bondon, Den 14. Dezember. Geftern Morgen nach Stibr begann tie Beerdigung ter Ronigin . Wittme Atelbeid Ter Geremonie in ber Bolfencapelle wohnten bei ber Bring Gemabi ber Bergog bon Cambridge und Bring Georg von Cambridge Den Frauerguig fubrten Die Deffen ber boben Beremigten, Die Bringen von Cadien . Beimar. Die Pringeffinnen bee Ronigliden Saufest nabmen auf einer Emporfirche Blag. Der Trauergottes. Dienit murde von bem Brimas Ergbiichof von Canterbury und über bundert Geiftlichen celebrirt. Rach bem Gotteebienft murbe ber Sarg in Die Gruft getragen, barauf erbob fich Gir Charles Doung ale 2Bappentonig von Großbritannien und verfundete, altem Gebraud gemaß, ben Job ber Ronigin mit allen Ramen und Siteln. Der, Grabitein murbe verflegelt, bie er fich fur ein anderes Mitglied ber Koniglichen Familie öffnen wirt. Das Teffament ber Rouigin Moelbeit ift im Rovember 1841 niebergelegt und lautet: "3d. fterbe in tiefer Demuth, tenn ich weiß, bag mir Alle gleich find por Gottes Ebrone und barum muniche ich, bag mein fterblicher Ebeil obne Brunt und Bracht beerriget werbe. 3ch muniche in Canct - George - Capelle ein moglichft ftilles Begrabnig. Inebeionbere muniche ich, bag meine Leiche nicht in Parate ausgestellt weide und bag man mich bei Sage und nicht in feierlichem Buge begrabe. 3d muniche, bag Matroien meinen Garg tragen: Alle Diejenigen meiner Freunde und Bermandten, welche am Leichenbegangniffe theil nebmen wollen, mogen bas thun, boch nicht in gro-Ber Babl! Mein Reffe, ber Bring Couard von Cachien - Beimar, vie Borte home und Tenbigt, ber ehrenwerthe Billiam Mibler, herr Wood; Gir Andrew Bernard, Gir David Davile mit meinen Rammerbienern: und ben hoframen, bie es munichen. 3d nerbe in Grieben und will in Grieben und ohne bie Gitelfeiten und ben Brunt viele Welt gu Grabe getragen merben. 3ch muniche weber fecirt noch einbalfamirt qu merben und will überhaupt Untern fo wenig Mube ale moglich machen. Adelaide Regina,"

Manchefter tit- ber eigentliche Geburteert bes Freibanbeleibftem e, bort murbe vorgeftern bie Unmefenbeit von Thouas Milner Gibron

nnt Bright burch ein Riefendiner gefeiert.

#### Rammerbericht.

Braftent: Graf Schwerin. Gröffnung ber Sigung 121 Ubr. Um Miniftertifd: von Manteuffel, von ber Deptt, von

Das Protocoll ber letten Sigung wird obne Grinnerung ange Abg. Muller (Baften) legt fein Mantat nieter. - Urlaubebemilie

gungen Mingfter bee Innern. 3d bin Allerhoditen Erte ermadtigt merren, ver boben Rammer eine Denfidrift ber Rouigl. Regierung qu überreichen, welche eine fraaterechtliche Darftellung ber Berbalmiffe bie Großbergogthums Bofen entbalt, wie fie fich jum Theil burch Bertrage, theils burch bie Greigniffe gestaltet baben. Es ift in berfelben ausgerubrt. wie es fomobl im Interene bes Großbergogtbume, ale auch Breufene liegt, cag auch berjeuige Theil Pojene, melder bieber Deutschland noch nicht einverleibt ift, mit ihm vereinigt werbe. Unfer Untrag gebt alfo babin, bag bie Rammer ibre Buftinmung ju tiefer Ginverleibung gebe. Die Grunte, woohalb bie Regierung eine folde Bollmacht wunfcht, fint in ber Dentidrit

naber ausgeführt, um banu baran bie meitern Unterfudungen ju fnupfen Rad furger Debatte mirb bie Deufidrift einer bejontern, aus 14 Ditgliebern beitebenben Commiffton übermiefen.

(Soluf mergen.)

#### Anserate. (Bur ben folgenden Theil der Beitung ift bie Redaction nicht berantwortlich.)

(Gingefandt aus tem Camminer Rreife.) Die baufig jest vorgekommenen Anfeindungen gegen ben Deputirten Beren von Blemmung rubren pringipaliter von einem Danne aus tem bam miner Rreife ber, melder noch immer bie hoffnung nicht aufgiebt, rag nach Berradtigung tee Burbigen auch bae Unwurdige ein Dal gemablt merten fonnte. Gr. ber einem politiichen Imbanger tes Beren v. Riemming ge genüber bie vollugneigfte Boltronnerie bewiefen bat, mochte gern jeine eige nen Bebler bem Beren v. Alemming antidten. Ded Bere v. Alemming genight bas Bertrauen berer; Die ibn gemablt baben, und mirt es auch be salten, und wenn jener Berr and noch fo freigebig und noch jo berobt in feinen Berbadtigungen ift. - Wenn bie Badter jenes geren megen aber magiger Beraufidranbung ter Badtungen mit Berluft ibrer gangen Date werten abzieben muffen, merten mabrideinlich tie Bachter tee beien von Alemming jenen Beien fragen, ob er nicht feine Guter verfaufen melle Dies gur Steuer ter Wahrheit.

Der gebliebene preußifde Junfer lagt fich wieter vernehmen und bringt

em alten Krig und von Bater Bluder folgenden Beiebl; Da ber fogenannte Biridberger Beteranen Brief einmal gebrudt mar, mußte er nicht fur eine Luge erflart werben, obwohl er bittere Wahrheiten enthielt. Die Preugischen Alt Funt Jungberren follen fich nicht unterfteben, auf felde Weite ju liebaugeln unt citepiren mit bem feintlichen Lager, auch fich ftete aller Bratogative bedenen, fo ihnen von Rechtemegen gutommen fich immer ibred Gibes erinnern wie es in ihrem Batente fiebet, mit Gut und Blut, ju Baffer und ju Lance tem Baufe Bobengeltern von Gettes Gnaten ewig getreulich ju bienen, witrigenfalls fie bafelbit von ihren auf Chrenfeltern gebliebenen und einmaridirten Rameraben bei ihrem torligen Ginguden obne jebe Gbrenbegeugung und mit aller Ausschliegung ber Ge meinichaft beftrait werben follen. Da bod nach Befdlug auf tem Elmir Die Rarce mit ter Gonftifution auf Grben ju Enbe geben muß, um bie Bolfer einmal wieber gludlich gu maden, fo hat nich jeber Unferer gelieb ten Breugischen Junter bereit gu halten, feinen Dann ju fteben. Ge fell noch einmal tudtig frachen auf gang furge Beit, und bann fonnen bie Rries oine Garntionen mieber bezogen merben: Ebgleich bae viele Rripeln und unnothiges Buderlefen von Une nicht anbeichlen merten foll, fo wirb es aber boch febr gut fein, wenn Beber bie fleine Brodure bes Grafen Balen rian von Bfeil lieft.

Mertidus.

Go geideben im Elmp. 17. b. v. 21. Freiherr bon Geel. Arjutant und Sauptmann a. D.

Bucher : Ungeigen. Mile fonigl. Preugifden Boftamter nehmen Pranumeration an auf tae

in Brag bei Gottlieb Saaje Cohne ericheinende Constitutionelle Blatt aus Bohmen.

Diefe fur tie Renntnif ofterreichifder Buftante febr midtige Beitung erideint taffid zwei Dal und zwar frub (mit Auenahme tes Montage) in einem gangen, Madmittage (mit Muenahme bee Conntage) in balben Bogen. Auf jenen Bonrouten, auf welden von Brag aus Die Bont zwei Mal taglid abgeht, wird auch bas Conftitutionelle Blatt a. Bobmen taglid gweimal erpebirt.

Der viertelfabrige Branumeratione Preis beträgt bei allen fgl. preus. Poffantern (mit Ginidlug bes Stempele) 4 All 81 990 ... Inferate - gu benen bas Blatt bei feiner großen Berbreitung beion

bere empfehlenewerth ift - merben mit 6 Rr. G. M. fur ben Raum einer Betitorudgeile berechnet. Alla paffende Weihnachts= Artifel empfehlen mir bie bereite after Erten fvortbeilhaft recenfirten Werte bed herrn Dr. Wieberhabn in Baupen, namlich: Aohannes Arnot. 2 Bre. Phil. 3ac. Spener. 2 Bre. Erggebirgifche Dorfgeichichten. 2 Bbe.

Bolbrecht'e Wallfahrt, oder die Erwedung des todten Chriffus. Mirtheilungen ans tem Zagebuche eines Geiftlichen. 2 Bbe. Der Friedenebote, driftlides Saidenbuch auf Die labre 1846, 47, 48, Der herr Berfaner bat bie Sauptmomente bes Lebens berühmter Bel ben ber protestantifden Rirde in romantifden Rabmen gefaßt, und in fet-

nen fammtliden Berfen leuchtet und marmt Die Sonne ber epangelifden Wahrheit hindurd. Ge find alfo acte und rechte Beihnachte Beidenfe. melde wir tem Bublifum bieten. Borrathig bei C. G. Brandis, Defauerftrage

De. 5., und in allen Buchandlungen. Gebhardt u. Reisland in Leipzig.

Sämmtl Post C. G.

Baifen. 3 Beiten Intem mit Befenner bes Bermerte jun Daß ber Ertra bem driftlicen Ch. 3hr. ungludlichen. und bitter geta Mur bie au Ceine Liebe, m In Chrifti Liel mit all feinem unreinigen ju trieben merben befampfen, ret lifden Mitteln Gleich beit. ber driftliche Boriviegeluna bie allein in G guten Berte Liebedaaben und ber Berla

bote jeten Grite Buchhantlungen Bei B. R perratbig bei Die Rr

Betwett. Belgen ber Ari

Schmid Dinm gch. 211 Egr.

ift ericbienen und Hener Pr 3m Berlage n ift ericbienen i Allerbochfte

Termin uneten jun nung vom Minifterium In ber met neter und in al Samm

6000 welche in der n Zeltungen t and richtig an a 23 om Zwoist

3m gefellfda Wanze Bauberfund mit S und 68 arithme

NB. Durd fann man eine (9 Much bei Da Ment Chaube

Riegel lung (H am Ranal N fefte ihr reichhaltig Atlanten, Gle gent, mie für

In berfelben geigten Berfe, ermäßigten Br

baren Artifele ju

ben Miniftern Te Des Bran nach 8 116r elbeib. Der Berewigten, Die De Abniglichen Trauergottes-burn und über jenft murbe ber barles Doung altem Bebraud loutet: "3ch Mile gleich find mein fterblicher 21 Uhr. Denbt, von an auf bas

3m Berlage ber Dydiden Budbanblung in Leibzig find neu ers Nicolaischen Buchhandlung Brüderstraße 13., ju haben: Dangel, Dr. Th. B., Gotthold Gphraim Leffing, fein Leben Danzel, Dr. Th. B., Gotthold Ephraim Lessing, sein Leben und seine Werke. Redft einigen Nachträgen zur Lachmann'schen Ausgabe. 1. Band. geh. 3 All; 25 He.
Gioderti, B., der moderne Jesuitiomus. Deusch bearbeitet von 3. Cornet. 3. und letter Band, nebst einem Register über alle 3 Bande bieses reichbaltigen Werkes. geh. 2 Mil. Band 1. und 2. erschienen im Jahre 1848 und kniften 3 K.
Langerd, A. D., Riniveh und seine Ueberreste. Rebst einem Berichte aber einen Besuch bei den daltäischen Christen in Kurdisstan und den Jeglid oder Teuselsanbetern; so wie einer Untersuchung über die Eitten und Künste der alten Affyrer. Deutsch von Dr. R. R. B. Meisner. Mit 94 Junkrationen, 6 Planen und 1 Karte. geh 6 Ko. Lapard's geiftreiches Berf bebarf mohl feiner Empfehlung. Geine Radricten über bie in ber Bibel fo oft ermahnte verlorne Statt, Die Beschreibung feiner Reife ju ben Jegibi und neftorianisfchen Chalbdern find fo bodit intereffant, bag bas Buch in ber Busderfammlung feines Gebilbeten fehlen follte. Auch eignet es fich
zu einem iconen Beibnachtsgeschent fur bie berangewachsene Jugenb. Thesaurus commentationum selectarum et antiquiorum et recentiorum illustrandis antiquitatibus christianis inservientium. Recudi curavit, praefatus est, appendicem literariam et in-dices adjecit M. J. E. Volbeding. Tomi secundi pars posterior. geh. 1 A& 3 Fr. Holbering. Tolki School particles and I. 1. 2. II. 1. 3. A& 9 Fr. Wolbeding, J. E., Index dissertationum programmatum et libellorum quibus singuli historiae N. T. et antiquitatum ecclesiasticarum loci illustrantur. geh. 1 A& 15 Fr. Cinladung zur Subscription. Cammtliche Buchhandlungen und Königliche Voftanftalten nehmen Beftellungen an. Bom 1. Januar 1850 ab ericbeint im Berlage von C. G. Brandis in Berlin, Deffauer Strafe Mr. 5.: Gine Monatsschrift jum Beften eines Rettungsbaufes armer verwahrlofter Baifen. Bon 3. A. 2. Ruller. Breis für bes Bierteljahr von 3 heften 33/4 Syr.
3nbem wir baran erinnern, bag ber herausgeber in verschiedenen flei-nern und größern Schriften fich bem Bublito langft als einen entschiedenen Befenner bes positiven Christenthums empfoblen bat, theilen wir aus bem Borworte gum erften Befte folgende Stellen mit und verbinben bamit bie Bitte um gablreiche Gubfeription, ba wir bie Berficherung geben fonnen, Ditte um gableeiche Subseription, da wir die Berficherung geben konnen, daß ber Ertrag redlich zu bem angedeuteten Brecke verwandt wirt.
"Die Revolution ift noch nicht überwunden; wo fie begonnen — auf dem driftlichen Gebiete — da muß fie überwältigt werben.
Dh, Ihr, die Ihr Euch zu Ehristo bekennt, habt Erbarmen mit bem unglucklichen, in seiner Berblendung von schaftlichen Berführern so oft und bitter getäuschen Bolke! u. f. w. und bitter getäuschten Bolte! u. f. w. Mur die aufopfernde Liebe vermag zu retten, wie Christis nur durch Seine Liebe, welche Ihn fur uns in ben Job trieb, nus gerettet hat. In Christi Liebe das leibliche und geiftige Proletariat in fic aufnehmen mit all seinem Jammer, Leiben, Schnerzen, Sunden, ohne sich bavon verzunreinigen zu lassen; in biesem Liebesbrange unter diese Unglücklichen gestrieben werden, ihre irdische und ewige Noth mit ihnen tragen, unter ihnen befämpfen, vertiligen mit den und von Gott verliebenen irdischen und himme betämpfen, vertilgen mit den uns von Gott verliehenen irdicen und himmlischen Mitteln und Rraften, das ift bie mahre Brüderlichkeit und
Gleich beit, wonach die Bölfer sich sehnen u. f. w. — Das ist
ber driftliche Communismus, der zugleich allen selbstischen, lägenhaften
Berspiegelungen der Art allein ein Ende macht und die wahre Kreiheit,
die allein in Ebristo zu suchen ift, andahnt, die herzen dasit empfänglich
macht. — Lasset Guer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie Eure
guten Berte sehen und den Bater im himmel preisen."
Liedesgaden außer dem Subscriptions Breise werden vom herausgeber
und der Berlagsbandlung mit Dank angenommen und wird bavon redliche
Berwendung nachgewiesen werden.

Borwort. St. Lubgerus, ber Apoftel ber Rorbebeutschen. Gebicht. Die Volgen ber Armuth. Geschichte aus ber innerften Miffion. Die Verlagskuchhandlung wird bafur Sorge tragen, daß ber Chriftensbete jeben Ersten bes Monats von ben Königl. Bostanstalten und aus ben Buchandlungen abgeholt werden fann. Bei B. Rabus in Dangig find fo eben ericbienen und in Berlin

verrathig bei &. Sold, Konigsftr. Rr. 62., (neben ber Boft) und bei Schropp u. Comp.:
Die Kreistatten Des Reg. Bez. Danzig.
Muf Beranfaffung bes Konigt. Ober Prafibio ber Proving querft berausgegeben in ben Jahren 1831—1832. Revibirt, verbeffert und vertalogegesen in ben 3abren 1851—1852. Revibitt, verbefert und Rachzeichnung ber bis 1846 nen entstaubenen Ortisbaften vervollständigt von F. B. Engelhardt, Mitglied ves fiatififden Bereaus in Berlin. Lithogr. u. coloriet. 1847 bis 1850. Danziger Kreis 15 Sqr., Marienburger 15, Elbinger 15, Stargarbfer 15, Neuftabter 15, Bebrenter 15, Carthaufer 15 Sqr. Bufammen genommen bilben biefe fieben eine

Specialkarte Des Reg.-Dez. Dangig, welde fur 1% Thir. (alfo nur 71/2 Ggr. bas Blatt) abgegeben wirb Schmidt, Dr. Alleg., Schul Compen-Dium Der Geschichte. 1850. Gr. Det. 8ve 19 Bogen. Geb. 221/2 Ggr. Rruber eridien: Caderflarende Anmertung en gu Chaffreare's men. herausgegeben von Dr. Alex. Comiot. Svo. 30 Bogen,

Bei G. G. Brandis in Berlin, Deffanerftr. 5,

ift ericbienen und bafelbit, fo wie in allen biefigen und auswartigen Buch Hener Preußischer Kalender für 1550.

Berausgegeben von ber Redaction ber Reuen Brenfifden Beitung. Bon-biefem Ralender find nur noch febr wenige Gremplare verrathig, wir bitten baber, Die Bestellungen ichleunign aufzugeben.

Im Berlage ber Dederiden Gebeimen Eber hofbuchtruckerei in Ber-lin ift erschienen und bafelbit, wie in allen Buchhandlungen, ju haben: Allerhochte Berordnung vom 28. November 1849, betreffend ben Termin und bie Ausführung ber Bahlen ber Abgeord-neten zum Bolfshause, nebft Bahl-Reglement zur Berordmung com 26. November 1849, und Antrag bes Boben Ctaate-2 Bogen 8. geheftet. Breis: 24 Ggr.

neter und in allen Buchhandlungen ift zu haben:
Fremtwörterbuch für Jedermann: Sammlung und Erklärung von

(6000) fremden Wörtern, welche in der Umgangssprache, in gerichtischen Verhandlungen und in Zeitungen täglich vorkommen, um solche richtig zu verstehen und richtig zu sehreiben. Ein für Ungebildete nützliches Buch.

Bom Dr. und Rector Wiedemann.

Zwolfte!! Auflage. Preis 124 Sgr. oder 54 Kr.
NB. In biefem vom Brofeffor Betri empfohlenen Buche findet man über jedes in Zeitungen und gerichtlichen Berhandlungen vortommenbe Fremdwert bie genugenbfte Erflarung.

Sar gejellichaftlichen Beluftigung ift gu empfehlen: Garlo Bosco, bas Bauberfabinet, ober bas Bange der Caschenspielerkunft. Enthaltend 110 Bunber erregente Runftitude burd bie naturliche Bauberfunft mit Rarten, Burfeln, Ringen, Rugeln, Gelbftuden und 68 farithmetifche Beluftigungen. Bur gefellschaftlichen Beluftigung mit und ohne Gefülfen auszuführen.

Bom Profestor Rerndorfer, Cedete Auflage.
Breis 20 Egr. ober 1 Al. 12 Rr.
NB. Durch bies mit ausgezeichnetem Beifall aufgenommene Buch tann man eine Gefellschaft auf bie angenehmite und überraschendfte Beise

Auch bei harneder in Frantfurt. Morin'iche Buchanblung in Stettin, heinrichehofen in Magbeburg, Berb. hirt in Breelau, Du Ment-Schauberg in Goth- porrathig.

Riegel'sche Buch= u. Musifalienhand= lung (Heint u. Stein) in Potsdam, am Ranal Dr. 17, erlaubt fich jum herannahenben Weibnachte: fefte ihr reichbaltiges Lager aller ju Beidenfen fic eignenben Schriften. Atlanten, Globen, Runftblatter und Dufifalien fur bie 3u

gent, wie fur Erwachsene, zu empfehlen.
In berfeiben find auch alle von anderen Sandlungen angesgeigten Berfe, so wie auch verschiedene neue und werthvolle zu ermäßigten Breifen zu haben.

Unter Zusicherung bedeutender

wird an thatige Geschäftsleute ber Commissions Berlauf eines leicht gange baren Artifels ju übertragen gesucht. Anerbietungen franco unter B. & H. poste restante Mainz, auch beforbert bas Ronigl. Intelligeng Comtoir Abreffen sub A. 62.

Das Oratorium

"Maria und Ichannes", vom Danischen Kapellmeister Schulz in Munit geseht, welcher im Jahre 1800 flarb, ift von ber Sing-Afademie für bie Auführung am nachten Donuerstag gewählt. Das Werf ift, wie Alles, was bieser Meister geschaffen, voll ron ebler Auffassung wie von tiesem Ausbrucke, und haben bie Mitglieder ber Königl. Dper, Krl. Tuczest bie "Maria", Gerr Killer ten "Ichannes" übernommen. Das zweite für benfelben Abend bestimmte Werf ift Cherubinis große Messe, welche schon wehrmals mit nollster Ausregunga beren Meste benecht in Sine Mesheme mehrmals mit vollfter Unerfennung beren Werthes burd bie Eing-Afabemie aufgeführt murbe. Co laft benn bie Jeftmode am Mittmod bie Emm phonien, am Donnerftag bie geiftliche Aufführung ale willfommene Runft-

Cabinet de lecture française, anglaise et italienne de la Librairie B. Behr.

Oberwallstrasse Nr. 12, et 13., près de la Jägerstrasse. l'rix de l'abonnement de lecture par an : anglals 6 écus. - Livres français et italiens 3 écus.

bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt unterzeichnete Mieterlage ibren rubmlichit befannten, gang achten Brannichweiger Donigfiden in Tafein von 1 Egr. an, jedech fomerer, ichmadbafter und remer bemanbelt ale biefiger. Gleichzeitig fint Rannberger und Battler Lebfuchen gu ben unten naber begeidneten Mummern unt Breifen, von benen jebee Badet nicht 4 fenbern 6 Ctud enthalt, ale and feine Bonbone, gebrannte Manteln, Checolatenplanden unt feine Confecturen gu ben billigften Breifen gu baben; auch geben wir ben bodifen Rabatt gur Beibnachtegeit. Breife ber Murnberger und Bafeler Beibnachtofucen:

Die Braunschweiger Miederlage, Schloffreiheit Mo.6. Berlin Potedam Magdeburger Gifenbahn.

Die Bahtung ber am 2. Januar 1850 falligen Binfen b) unfrer 4 und 5 procentigen Brieritate Obligationen, c) unfrer gegen Magteburg Galberftatter Ctammaftien' ausgegebenen

Runf und 3mangig Thaler Obligationen fintet vom 2. ab bei unfrer biefigen Sauptlaffe in ten gewohnlichen Gloidaftoffunten auf tem Berliner Babubofe in ben Tagen rem 2. bis 21. Januar mabrent

ber Bermittageffunten von 9 bis 1 Ubr fatt. Den eingulofenden Coupone ift eine mit ber Unterfdrift tee Bengere ju verfebente Defignation berfelben beigufugen. Betebam, ben 14. December 1849.

Das Direttorium. Bum bevorstebenden Weihnachtsfiste erlaube id mir ein geebrtes Bublicum auf mein greges Bager optifcher, matbematifder, lantie. ic. Inftrumente aufmerffam gu mochen, von benen nich ale idene und nuglide Geidente befontere eignen burf.

optischen Gegenständen: Gine febr große Auswahl mit verzüglichen adrematifden Glafern ver-febener E pernglafer und Vorgnetten in boden geid madvollen Muffern, ie ich ale bas Renefte und Eleganteite ju möglichft billigen Breifen em pfeble; ferner: Brillen in ben veridietenften Saffungen mit ben beften Gla fern, benen überhaupt bie gregte Aufmertfamteit gewibmet mirb. Mifreefere veridiebener Art, Camera obscura, Laterna magica, Baneramen und Lefeglafer ze. Ben

mathem. und phufal. Instrumenten: Reifzenge in allen Großen, von befannter vorzüglicher Ars beit, bon 1 Ehlr. an; Boundlen, Destetten, Glectrifirmafdinen, magneto eletrifde Rotatione Apparate. Magnete, galvan, Blatten, Barometer in ben auf Metall. Marmer, Dildiglas ic., fewehl auf Mipptifde gu ftellen, mie auch jum Anfdrauben am Genfter und jum Unbangen.

landwirthschaftlichen Gegenstenden: bierargtliche Berbintzeuge, Pferdemaage in Rorm eleganter Gra: verftode, Biebmegbanter nach Dombaste, Erefare, Getreitem aagen, parmenifd abgestimmte Rub und Edgaigelaute, eine große Mudmahl abaeftimmter Bradtidlittengelaute, nach gang neuen bodift gefdmadvollen Mobelten, fo mie überhaupt auch viele andere, megen Mangel an Raum bier nicht aufgeführte Gegenftante. Befontere mache ich noch auf eine neue Art nach engliiden Motellen gefertigter Fenfterfpiegel aufmertfam. Das meinem Geidafte feit mehr tenn 30 Jahren gutigft gefdenfte Bertrauen merbe ich burd Gubrung guter Waaren gu erhalten ftete bemubt ein, und hone ich um jomebr Gebermann gufrieden gu nellen, ba auch bie Breife möglichft billig gefillt fint.

Alle bei mir gefauften, ju Beibnachts : Beidenfen bestimmten Begen ftante bin ich bereit; wenn fie nicht raffen follten, nach bem Tefte umgu-

3. 21 muel, Sofmedanifer und Boflieferant Gr. Daj. tes Ronige, gerrufter Eptifer, Ronigoftrage 33., Gife ter neuen Briebricheftr.

Die Neusilber - Fabrik

Renewaldring la andisch Brüderstrasce Nr. 39.

empfiehlt ibre jum Ausverhaus gestellten Waaren, um wegen Aufgabe bes Labengeichafte iduell bamit ju raumen, gu bebeutent berabgiesten Darunt r eine große Musmahl von unverniberten mie aud

galvanisch versilberten Gegenständen, fid befentere ale elegante und nuglide Weihnadite Weidente eignen

Tafelleuchter, à Paar ven 3 %, an. . Schiebelampen, à Stek, von 4 % an. Tisch-Messer und Gabeln, a ittz. Paar ven 5 9% an. Dessert-Messer und Gabelo, à Diz. Paar ven 4 22 an, Essloffel, a Diz. ven 2 200 an, Theeloffel, à Diz. pen 221 : Jon an, Champagner-Köhler, Ince- und Nah-Etuis und viele ontere Gegentante. Champagner-Kühler, Thee- und Caffee-Service .. Plattmenagen, 😂

Schwere schwarze Seidenstoffe gu Staatskleidern und Manteln. Damascé, Satir fort sans aprêt, Moiré, Lustrine, Gros favori, Glace de Berlin, in einer grossen Auswahl zufesten Preisen von 25 Sgr. bis 1½ Thir. pro Elle.

Reichgestiefte Scidene Roben

beliebteften hellen und bunfeln dangeant Geibenftoffen gu ben feften Breifen von zwolf Thalern.

Reichgefticte Cachemir = Moben in feinfter Qualitat in großer Ausmahl beller und bunfler Mobe-

Pariser Doppel-Long-Châles

acht Thalern.

Vier Friedrichsd'or a Stück. Schwere frangölische Sammete

in fast fünf Viertel breit, in dhalia, pansee, grün, corynth und der beliebten Mode-Farbe "makara" zu Hoben und Münteln, welche in Verhältiss deren besonders schönen Qualität für Rechnung des

Sammet- und Seiden-Waaren-fabrik Kölnischen Fischmarkt 4.. erste Etage.

THE RESTRICTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA Gine golbene Borquette nebit golbener Rette ift am 14ten entweber auf ber Gisbahn im Thiergarten ober auf bem Bege von berfelben burd bie Bellevue. Leipziger Strafe bie gur Bilbelmoftrage verloren gegangen. Der ehrliche Ginber erhalt eine angemeffene Belohnung beim Bortier Leip-

Deute Dienstag empfiehlt wieder frifde Blut: und Leberwurft

J. Niquet, - Jagerfir. 41., ber R. Bant gegenüber.

Britannia: Metall: Theefeffel,

bergl. Thee: und Raffeelannen, empfing Carl Beibig, Ronigl. Baufdule Dr. 5. bergl. Spiel und Tafelleuchter, Weinkaschen Unterfate, Rorfe und Meffers bante, empfing Carl Beibig, Ronigl. Baufchule Rr. 5.

Boblfeile Doppel: Long-Châles. Das zweite Lager v. 23. Rogge & Co.,

gelangt fo eben in ben Befit einer ungemein moblfeil eingefauften Bartie französischer Doppel-Long-Châles

grun und ponceau. Diefe Châles find größter Urt, in reiner Bolle broidirt, in gang neuen Deffine, und ftellt fich ber fo febr

in weiß, ichwarz, bimmelblau, grun, gelb, bunfelblau, meer-

auf 20 Thir. Courant das Stuck.

Necht frangofischen Stiefellack 3. C. F. Renmann und Cobn,

Barometer

und Thermometer Reisszeuge zum Schulgebrauch, von 1 Thir. 15 Sgr. bis 4 Thir.

und Lorznetten in anerkannt bester Güte, von 1 Thir. bis 50 Thir., so wie mein grosses Lager vorzüglicher Brillen mit feinen Krystall- und Brasilianischen Kieselgläsern empfehle ich zum bevorstehenden Feste der gütigen Beachtung des hochgeehrten Publikums, und garantire ieh sowohl für reelle Arbeit, als ich auch den Umtausch nicht pas-

> C. Lüttig, ehem. Zögling des Königl. Gewerbe-Institus in Berlin, Poststrasse Nr. 11.

Jürs Menschenwohl! Carl Baunicheidt's neuer "Lebenswecker" jur naturliden fichern Beilung von Labmungen (nad Colagflug), rabicas len idnellen Befreiung von Rheumatiemus, Ableitung im Rervenfieber und ber Gebirnentjundung, Befeitigung ber Dunoffemme ac , 4 Thir.; fein Blutegel Infrumentchen, welches ben lebenben Blutegel gang entbehr lich madt, 2 Ehlr.; ift gegen unfranfirte Gifenbung bee angegebenen Betrages von mir gu beziehen. (Die Bortofoften ber Genbung fint febr gering.) Cowohl ber Lebenoweder, ale auch bas funftliche Blut: egel Inftrumentchen find fo bauerhaft conftruirt, bag man mit einem egel: Infremmenten und jo baierhaft contrutet, bag man mit einem einzigen bieser Infremmente viele Jahre hindurch unzahltgen Reidenden zu Gilfe kommen kann; die beigegebenen Gebranche-Anweifungen find so leicht verftandlich, baß kein Iweifel bei ber Amvendung übrig bleibt; die angersorbentliche Berbreitung, deren fich diese Infremmente in den Rheinlanden erfreuen, wo sie fast jeder Arzt besigt, in den meisten Familien zu finden und in Stidlern allgemein eingeführt sind, spricht woht am beutlichsten

far ibre Bebeutfamfeit. Robert Steiner in Breelau, Schubbrude Rr. 30. Ich erlaube mir wiederholt auf die Verlegung meines Geschäfts von der Gertraudten-Strasse Nr. 26. nach der

Breiten Strasse Nr. 28.

S. A. Bahn.

C. Crette, Buchbindermeifter,

Leipziger Str. 34., neben Hotel de Prusse, empfiehlt 4 Buch Briefpapier mit belie. igen Buchftaben gepreßt zu I Engler, 100 Couverts in fauberen Cartons

ju 10 Sgr. Bestellungen von außerhalb merben gegen Ginfenbung bes Be trages prompt ausgeführt.

F B. Bonheim, 3 67. Leipziger Strasse Nr. 67. Weihnachtsgeschenke.

Karrirte Cachemir- do. von 3 % 4 breite Napolitaines à Elle von 4 Preise . Tartans. Veloutés fest. Camlots . Cravattentücher, seid. 5 Syn, wollene 2' Syn Eine Partie seidene Velpe, glatt und gepresst, Cravatten-Tücher, deren reeller Preis 1½ und 2 3%, werden, um da-mit zu räumen, für 7½ und 10 3% verkauft.

Die Conditorei von Bog, Anhaltftrage 15, mpfiehlt gu ben bevorftebenten Weihnachtofeiertagen ihr reichhaltiges La ger aller Arten feiner Confifuren in Buder und Marcipan in größter, geichmadvoller Auswahl gu ben billigften Sabrifpreifen. Bugleich empfehle ich meine ale verzüglich anerfannten Badwaaren, und bitte, mid mit ben geehrten Auftragen gu bem Befte beauftragen gu

Musliche Geschenke für Kinder.

Stammbucher, Bilberbogen, Kinderschriften, Zeichnens und Schrelbfäftchen, Muschels und Narbenfastchen von 1 Sgr. an bis zur feinsten Qualität, Schreibheste, Feberhalter, Stahlsedern, Gesfellschaftespiele, Domino, Lotto, Schach zc., acte Kaberbleie in Ristden sortirt n 15 Sgr., Schulmappen, Bibeln; Gesangbucher n. bergl. mehr empfiehlt

G. Treue,

Leipziger Etraße Dr. 34., 

Das großartigite, feinfte, billigfte Pariser Lager

Schunpf-Inbacks Dofen Parfumerie-, Seifen-

Toiletten:Artifel:Ausftellung, mofelbit jebes einzelne Ctud nur bis Weihnachten jum Engros. Breife gu

LOHSE, Jägerstraße Nr. 46., (Maison de Paris.)

\*<<<>> Damen = Mäntel

in fdwerem Tafft, Atlas, Dloire und Dammaft, à 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25 bis 40 Thir., in frangofifden und inlantifden gamas, à 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 18 Thir., in Camlett, Ebnbet und Raifertuch a 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 15 Thir.

Mantillen u. Bisites in Atlas, Dammaft, Moiree und Cammet a 4, 5, 6, 8, 9, 10 bis 15 Thir. empfiehlt in größter Auswahl

D. B. Daniel, Gertraubenftrage Dr. 8., Gde bee Betriplages. Answartige Auftrage werben punttlich ausgeführt. 

E 3mm Ceftenmate in Blefiger Reftbeng de welches für Rußland bestimmt ift und wäh: rend der Dauer der Welhnathesjeit Unter den Linden Mr. B2.

jum Bertauf bier ausgestellt bleibt. Dieje Gegenftanbe befanben fich in ber jungften Inbuftie: Muss tellung, ju Barie und haben fich biefelben, wie befannt, in allen Blattern Franfreichs und Englants bas größte Lob erworben, was gewiß ichon hinreicht, um einem geehrten Bublitum bie Uebergengung werben zu laffen, von ber großen Sorgfalt und bem feinen Gen ichmad, ber auf biefe Brobuftion verwendet wurden. Diefelben bes

vollständigem Schmud, Golliers, Ohrgehangen, Broches, Arme banbern, Metaillons, Schleifen, Schnallen, Bufennabeln, Beme benfnopfen, Ropfnabeln, Ringen und Schlöffern, fammtlich in

18farrath. Golb ober Gilber gefaßt. Schann tunftliche Berlen und eine große Auswahl von einigen Hundert Taufend ungefaßten Steinen, in benfelben Größen, Barben und Kormen, wie man fie nur in acht haben fann, als: Brillianten, Rofetten, Smarage, Rubin, Saphur, Dpal, Amethoft, Tarkffen, Tepas u. f. w. AusBorherstehendem ergiebt fich, wie weit die Industrie auch in dieser Branche vorgeschritten ift, und findet man dar burch Gelegenheit, die ungeheuern Geldsummen, die auf achten Schmung permenbet werben, ju erfparen, ba biefe Steine burdaus nicht ofne ednifde Untersuchung von ben achten ju unterscheiben finb. Die Preife Diefer Wegenftande find: Bon 1 Thaler

bie einige Bunbert Thaler. Iche Anftrengung zu leiften im Stande ift. Auswartige Beftellungen werben gegen franklirte Briefe auf e Reellite effectuirt.

F. M. Anstrick, Unter ben Linden Dr. 62. NB. Mit Bergnügen fleht einem auswärtigen Bublitum biefes Larger gur gefälligen Anficht offen, auch wenn es nicht geneigt fein follte,

Die Haupt-Miederlage der Pfefferkuchen u. Chocoladen von

Gebruder Miethe und J. J. Miethe in Potsdam, Sof-Lieferant Er. Majeftat des Konigs, bei L. Buddee, Bebrenftraße Dr. 49., empfiehlt gum bevorstehenden Geste ihr vollständig affortirtes Lager aller Corten Honig- und Gewürzfruden, feinste französische und Thorner Citronattuchen, feinschmedenbe Bace und Melangen in größter Auswahl, Mar-gipans und Liqueur-Aiguren, Dragee ec. nebft allen Sorten Chocolabe gum gabrifpreise mit ublichem Rabatt.

Gleichzeitig mache auf mein Lager von weißen und couleurten Pyramiden-Vidten von Bache und Stearin, in allen Großen, bemalien, weißen und gelben Bacheftock, so wie Wachstafels und füuftliche Bachelichte, Millys und Apellos Rerzen, Stearins und Balmlichte in allen Nanmern aufmerksam. Die Breife ftelle billigft.

Gänzlicher Ausverkauf.

Um unfer noch sehr reichhaltig affortirtes Eger von Mebendas ren für herren rasch ju raumen, haben wir sammtliche Breffe, been tend ermäßigt, und empsehlen namentlich zum bevorstehenden Weihnachts-Feste:

feine frangofifde Cammet und Cachemir Beftenftoffe, Dieberlanter Bucefine und Chlafredftoffe, Rieberlander Bucetine und Catafrectione,
Budeline und Glacce-Banbidube, Daufidube und Stiefel,
Bales und Laschentuder, Gadenes, Reisemuben,
Gummitrager, Eau de Cologne, Gigerentafden, Damen-Binterhantschuhe, feibene Tricothemben. Den herren Rleibermachern wird beim Abnehmen größerer Bartieen ein ansehnlicher Rabatt gugendert.

C. Rohnert n. Comp., Bruberftraße Rr. 4.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager von grossen und kleinen doppelten Theater-Perspectiven, von den einfachsten bis zu den elegantesten mit gleich ausgezeichnet guten achromatischen Gläsern, sowie auch grosse und kleine Fernröhre; alle Arten Lorgnetten nauester Façon für Herren und Damen, in Gold, Silber, Schildpatt, Perlmutter, Stahl und Horn, sowie auch Brillen von den feinsten bis zu den mittleren in Gold, Silber, Schildpatt, Stahl und Horn, ebenfalls mit den feinsten Gläsern versehen. Ferner alle Arten grosse und kleine gut gearbeitete Reisszeuge, alle Arten Barometer und Thermometer von bekannter tötte, so wie alle zu diesem Fache gehörende Artikel, sind bei mir zu den billigsten Preisen zu haben, fund da die Preise viel billiger als früher sind, so hoffe ich, dass Niemand mein Local unbefriedigt verlassen wird Alle Gegenstände, die bei mir zu Weihnachts-Geschenken gekauft sind, können, wenn sie nicht gefallen sollten, nach den Feiertagen umgetauscht werden.

> E. Petitpierre, Opticus und Mechanicus Sr. Majestät des Königs und akademischer Künstler, Unter den Linden Nr. 33.

Franzefische Long : Shawls und Enther in neuen Deffins, fo wie Seiden. Bettge und Roularbs ju ibebeutenb berab. J. A. Heese. Alte Leipziger Strafe Dr. 1.

Zu Weihnachts-Geschenken.



Kaffee-Thee-Maschinen

Porzellan. Der auf diesen neuen Maschinen bereitete Kaffee und Thee hat einen so ausgezeichnet schönen Geschmack, dass ich sämmtliche Maschinen von Metall aufgegeben und alle diese durch Porzellan

hergestellt habe. In diesen neuen Maschinen kann man den Kaffee filteriren, und auch wie im Metall das Wasser kochen. Alle einzelnen Theile meiner Waaren sind zu billigen Preisen zu haben. Kaffeebretter, Theekannen, Tassen, Zuckerkasten und Kuchenkorbe empfehle ich bei dieser Gelegenheit. Maschinen von Blech, Tomback und Neusilber werden billig ausverkauft. S. Loeff, Schlossfreiheit Nr. 6.



Unterzeichneter.

Diese Artikel zeichnen sich besonders durch leichtes Reinhalten aus, indem dieselben, nur abgewischt, immer wie neu bleiben, während dergleichen von Metall anlaufen und daher häufig geputzt werden müssen. Was die Haltbarkeit meiner Lampen anlangt, so ist diese natürlich grösser, indem die von Metall mehr durch Putzen als durch den Gebrauch selbst leiden.

S. Loeff, Brüderstrasse Nr. 32., neben der Neumannsgasse.

Um mein Lager ftete mit ben neueften Maaren fortiet halten zu tonnen, habe ich einen großen Theil Cammet- und Velour epingle-hate gurudgesest, die ich zu auffalleud billigen, aber foften

Gine Partie ftarter, bubicher Aviertel breiter Meapolitaines, Die Gle 4 Egr., das Rleid

Gine febr große Partie Aviertel breiter, bester Reapolitaines (prima Qualitat, fest wie Tuch), in bundert vericbiedenen neuesten Muftern, die Glie 5 Egr., Das Rleid 2 Thir.

Mouffeline de laine: Roben, altere Dufter, 11/2 und 2 Thir., die neueften frangofischen Mouffeline de laine in hundert verschiedenen Prachtmuftern, das vollständige Kleid 21/2, 234, 3 und 31/2 Ehlr. Die feinften farirten Cadjemirfleiber, Bictoriennes, Brillantines und Abriennes in ben neueften Muftern, Die Gle 6, 6 1/2 und 7 1/2 Ggr. Griertel breite ichmarge Glang-Camlote, Die Gle 5 u. 6 Ggr. Bang feine ichmarge Luftre-Camlote 7 u. 71/2 Egr., bergleichen wie Seibe aussehend bie Elle 91/2 Sgr, Tviertel breite einsarbige, glatte, so wie geblumte Ibybets bie Elle 9, 10 u. 121/2 Sgr. Die gang feinen Sviertel breiten frangosischen Thybets in allen Garben 15 Sgr., 171/2 Sgr. und 20 Sgr. (Diese Thybets toften überall 221/2, 25 Sgr. u. 1 3blr.) Cehr große Partien Sviertel breiter Changeant : Orleans, aussehend wie Geide, in allen dunflern und hellern Farben Die Gile 10 Egr. Griertel breite geforerte Camlotte, Gviertel breite glatte, fo mie geftreifte Groe be Berlin, Sviertel breite getoperte Changeant . Drleans, Griertel breite Mireb-Luftre und briertel breite gemufterte Drleans, 71/2, 9, 10

Gine Partie Aviertelbreiter echter Aleiderfattune, Die Gle 1 Sgr. 3 Bf., 1 Sgr. 6 Bi., 1 Sgr. 9 Bf. und 2 Egr. Gine Bartle feinfter, mehrfarbiger, editer Aviertel breiter Rleiderkattune in ben iconften Muftern bie Glle 21/2, 3, 31/2 und 33/4 Ggr. Sviertel breite Doppelfattune 31/2 und 4 Ggr. Cinfarbige, ftarte, baumwollene Luftrefleiber, Die Robe 25 Ggr., Die neuesten Sviertel breiten fgrirten Luftre . Bingbam 3, 31'2 und 33'4 Ggr. Große abgepaßte Bingham. Schurgen 33/4 Egr., bubiche feitene Gravattentucher 4 Ggr., wollene Gravattentucher 21/2 Ggr.

NB. Biele 100 Ctud große, leichte und bide Umichlagetucher ju 171/2, 20, 25 Egr., 1 Thir., 11/4, 11/2, 13/4, 2, 21 3 Ihlr. u. f. m.; fleinere Tucher 4, 5, 6, 71/2, 10 bie 15 Ggr. Comargfeibene herrenhalbtucher in großer Auswahl 20 und 2 25 Ggr., Die ichmerften bunten u. ichmarzseibenen herrenbaletucher 1 3blr., 11, u. 11/2 3blr. Weftenftoffe 5 Ggr., 71/2 Ggr., 2 10, 15, 20, 25 Egr., 1 Ablr. u. f. m. Wirflich acht oftindifche feibene Safchentucher 25 Ggr. und 1 Shir., bunte Rattun-Taschentucher, wie feibene aussehent, 4 Sgr., 5 Ggr., 71/2 Ggr., weiße leinene Saschentucher in größter Auswahl 1/2 Dpb. 25 Ggr., 1 Thlr. und 11/4 Ihlr., feine weiße rein leinene Batift- Laschentucher bas 1/2 Dpt. 11/2, 2 und 21/2 Ihlr., Kinter-Safdentuder 1 Ggr., weiße, reich gestictte Batistincher 3 Egr.

D. Bebrens, Aroneuftraße 33. Auftrage von außerhalb werben france erbeten und reell ausgeführt. Bei Berrichaften, Die große Barrien einfaufen, treten noch befondere Breisermaßigungen ein.

**\*** Die unterzeichnete Buchbandlung bat auch in diesem Jahre

## Eine reiche Auswahl literarischer Fritgeschrufe

aus allen 3weigen ber Literatur zu fehr bedeutend ermäßigten Preisen

gur Unficht ausgestellt. Es ift berfelben besondere Aufgabe, nur bas Beffere und mahrhaft Gute den geehrten Besuchern zu empfehlen. Für jedes Alter und für jeden Geschmad ift reiche Ausbeute vorhanden und man wird neben ben wohlfeilften Sugendichriften bie prachtvollften und foftbarften Werte bes 311= und Muslandes in ben fconten Ginbanben vorfinden.

Die Hofbuchhandlung von Alexander Duncker,

Die genannte Buchbandlung empfängt alle Meuigfeiten bes 3u- und Auslandes in rafder Folge und theilt biefelben ben Literatur - Freunden in ber Stadt und in ben Provingen bereitwillig gur Ginnicht und gur Auswahl mit.

ACT THE TOTAL OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE CO. Die aus der demolirten Kabrif gu Peterwardein in Ungarn geretteten Beinen Peterwardein in Ungarn geretteten Leinen baaren bes Sabrifanten Carl Georg ban Scheta, bestehent in mittel und gang feiner Leinwand, Tischjeugen, handtuchern, Taschentüchern, Tijdbeden, Thee und Deffert Servietten, welche Baaren sammtlich aus reinem Leinen bestehen, merben mit 40 Prozent unter bem wirtlichen Werthe fortgegeben, so baß ein Etud feine beite hausleinen gum 'a Dyb. herren hemben 31/2, und 4 Thir., so wie feinere gange Stude, welche 14 Thir. fonteten, für 8. welche 17 für 10 Thir. welche 25 und 30, ieht fteten, fur 8, melde 17 fur 10 Thir., melde 25 und 30, fest biegener Qualitat, aus Atlasgarn gearbeitet, fo wie Lifcheefen, 12 bie 18 Thir. foftet, Tifdgenge und Sandtucher in außerft g Thee und Deffert Servietten, alles mit noch mehr als 40 Bros gent unter bem wirflichen Berthe. Reinleinene Saschentucher aus 3 mirn Batift 31, und 4 Ihlr. bas Dpb.

Sachle, frangofifche Etrage Mr. 61. Demonstration of the second of

Coloffreiheit Dr. 8.

kurz 143% B. 2 Mt. 142% B. kurz 150% bez. 2 Mt. 150% bez.

3 Mt. 6, 26% B, 2 Mt. 81 B.

2 Mt. 991 G. 8 Tg. 991 bez. 2 Mt. 991 G. 2 Mt. 56, 24 6

Ostpr. Pfandbr. 31 941 bez. Pomm. Pfandbr. 31 951 bez. Kur- u. Nm. Pfbr 31 951 bez. Schlesische do. 31 941 6.

do. Lit. B. gar. do. 3\frac{1}{2} Pr. B - Anth. - Sch. - 92\frac{1}{2} bez.

Friedrichsd'or - 1134 bez.

And.Goldm, a 5th. - 1121 bez.

Magdeb.-Wittenb. 4 60! a 60 b.n.B.

Niederschl. Märk. 31 841 bez. u. G. do. Prior. 4 941 bez.

Prior. 41 82 6. Prior. 5 88 6.

4 29 B.

do. Prior. 4 941 bez do. Prior. 5 104 bz, do. 3 Serie 5 103 B.

berschl. Litt. A. 3; 1081 G. do. Litt. B. 31 107 B.

Prz.W. (St. Voh.) 4 30 G.

do. Prior. 5 95 B.

Rheinische . . . 4 45 bez.

do. St.-Prior. 4 78 B.

do. Prior. 4 85 G.

Stargard-Posen 31 841 6.
Thuringer . . . . 4 64 at bez.u.G.
do. Prior. 41 977 bez.
Withelmsb. (Cosel-Oderbeng) 4 63 6.
Zarskefe Sel-

do. v. Staat gar. 34 Sāchs.-Baier. . . 4

Zarskoje-Selo . . -

Mecklenburger . .

Schl. M. Zwgb.

do. St. Prior. 5

2 Mt. 91 bez.

Aus ber Schweis empfingen wir fo eben ein Affortiment eleganter goldener Serren: und Damen: 13 Chlinder: Uhren, für beren Richtiggeben wir garantiren, nebft golbenen langen und furgen Retten, welche wir ale febr preismurbig und billig beftene empfehlen Micher und Badt,

A THE OWN THE PROPERTY OF THE

Borse von Berlin, den 17. December.

Wechsel-Course.

Fonds- und Geld-Course.

Eisenbahn - Actien.

250 FL

250 FL

1 Lst.

300 Fr.

100 Thir.

100 Thir. 100 Fl.

Amsterdam . . . . . .

ondon ... .

Wien in 20 FL.

Augsburg . . . . . . . .

Frankfurt a. M. südd. W. . . .

Freiwill. Anleihe 5 1064 G.

St.-Schuld-Sch. 3\ 85\ her. Seeh. Pram.-Sch. — 101\ 6.

K. u. Nm.Schuldv. 31 86 bez.

Berl. Stadt-Oblig. 5 1042 bez. de. de. 31 873 bez. Westpr. Pfandbr. 31 90 B.

Berg.-Märkische, 4 431 bez. G. de. Prior. 5 100 B.

do. Prior. 4 944 G.

Berl.-Hamburger 4 83 bz. G.

do. Prior. 4 994 b.

do. 2 Em. 4 964 G.

Berl. Poted. Mgdb. 4 684 69.684 bz.

do. Prior. 4 92 G. do. do. 5 102 bz. do. do. Lit.D. 5 100 B.

Berl.-Stettin . . 4 107 br. do. Prior. 5 1061 B.

Côin-Minden . . . 31 95 bex. B.
de. Prior. 41 1001 B.
do. do. 5 1031 B.
Crac.-Oberschi, 4 69 B.

do. Prior. 4 85 G.

Dresden-Gerlitz 4

Dasseld.-Elberf. 4 76 B.

de. Prior 4 Pr.-Wilh.-Nerdb. 4 471 a 7 bx. G de. Prior. 5 100 B.

Bonn-Colner . . . 5

Breslau-Freiburg 4

de. do. do. 31 91 B.

Berl.-Anh. A. B. 4 88 G.

Grossh, Posen.do. 4

Leipzig in Court. im 14-Thir.F. 100 Thir.

Weihnachts = Geschenke. Für 5 Egr. eine reinfeidene Gra: Für 25 Egr. ein großes Um: schlagetuch. Wür 1 Iblr. ein achtes Rattun: Alcid. Wür 2 Thaler ein schweres wollenes Rleid. für 3 Thaler ein wollenes Chan: geant : Alcid.

Die Fahrif 69. 69. 69.

Krausenstrasse. 69. 69. 69. Auswärtige Aufträge werden reell ausgeführt.

40 &l. alter Rheinwein fint fofort Friedricheftrage Dr. 70 3 Treppen bod, Thur rechte, Bormittage bie 11 Uhr, Radm. von 2 bis

Auslandische Fonds.

Die orthopadifche Penfions: und Seilauftalt

Charl. Berike, geb. Bilbe, Berlin Krengberg Mr. 2.,

bat burd ihre feitherige bebeutenbe Beilrefultate, porguglich Rudgrate . Berfrummungen ein großes Bertrauen und im Berhaltniß gur furgen Zeit ihres Bestehens einen folden Umfang gewonnen, daß ich mich veranlast gesehen, die arziliden Krafte zu vervielfältigen, um die Aussuchung ber geregelten gynnastischen Ginwirkungen auf den menschlichen Organismus unter spezieller Aufsicht u. Leitung ber herren Aerzte möglich umachen, jumal fich bei uns durch die gunftigsten Resultate erwiesen hat, daß die organische Entwicklung der betreft bei ber bei gunftigsten Resultate erwiesen hat, daß die organische Entwicklung der betreft fenben Korpertheile burch rationelle Leibesübung bei Bebandlung von Ruckgrate : Berfrummungen eine weit großere Bichtigkeit in fich tragt, als man berfelben feithere in ber Orthopatie beigelegt hat, wogegen wir neben vielen anbern wichtigen Beilmitteln, - bie Dechanif und namentlich bie Anle nung pon Mafchinen fo mie Lagerungen und Stredungen nur ale ein febr untergeordnetes Moment benugen.

Die innere Beilfunde in ihrem gangen Umfange, Die Chirurgie, Die Gomnaftif und eine auf phyfiologische Pringipien fich fugenbe Mechanif muffen fich jur Beilung ber Bertruppelungen gegenseitig Die Sand bieten, und in foldem Sinne wird biefelbe bei mir erftrebt. Bei ber anerfannt gefunden Lage meines Grunditude am Rreugberg babe ich neben meiner orthopabifchen Anftalt auch eine Ginrichtung getroffen jur Aufnahme ferophulofer Kinder, Bleichsüchtiger und an hier einschlagenden Nervenfrantheiten Leidender, und fo durfte meine Anftalt eine fegenoreiche werten, benn foon immer hatten bie Bewohner ber hauptfadt jur Wiederherftellung einer zerrutteten Gesundheit den Kreuzberg als ihren Sommeraufenthalt gewählt, und mancher früher ichmer Leidende erinnert nich bankbar bes wohlthatigen Einfluffes, welchen er hier empfangen und der

Beilung, ja felbit Lebendrettung, welche ibm bier geworben ift. Ge ift mir gelungen, ben Direfter ber Konigliden Klinif, Professor ber Konigliden Universität zu Berlin, herrn Dokter B. Langenbest für bie Stellung als erfter birigirenter Arzt bem Institut zu gewinnen. Der herr Doctor Freund, welcher icon feit Beginn ber Anstalt ben wichs tigen 3meig ter mericinischen heilgymnaftif taglich personlich mehrere Stunden überwachte und leitete, wird in biefer Stellung bem Institut erhalten

Der Mericinal-Affeffor Gerr Doffer Goefden, fruber in Leipzig, ter fich mit Gymnaftif und Drthopabie vielfaltig befchaftigt bat, ift ebenfalls noch von mir fur bae. Inftitut gewonnen und wird bemnachft in Rurgem bemfelben taglich gleichfalls feine Rrafte wibmen. Die arzfliche Bebandlung wird nach benjenigen Beil Pringipien, welche nich unter ben feither angewandten ale vorzuglich erfolgreich bemabrt baben, auch ferner angewantt werben fonnen, wo es rathfam ift, und werben, wie feither, meine Tochter ferner bemuht fein, ben Lag uber bie verordneten heilgymnaftifen llebungen ausführen zu laffen, und unter meiner Leitung bie Manipulationen ber Rinder Morgens und Abends in Ausübung

Durch eine foldte Bermehrung ber argelichen Krafte fann und wird bas bei wichtigen Fallen in ber Privat-Praris von ben größten Mergten be- liebte consultative Berfahren fur jeden einzelnen Sall (jum größeren beil und Segen ber Behandelten, beren Bohl bei unferen Dispositionen qu ihrer argtlichen Bebandlung allen andern Rudficten vorangeben muß) jest in ber Annalt jur Anwendung fommen, wo es erforberlich ift 3d babe nach Bergefagtem wohl nicht mehr notbig, etwas zur Empfehlung meines Inftitutes hinzuzusugen. — Daffelbe hat jest ohne Zweifel eine hobe Bellenbung gewonnen und die gunftigen Geilerfolge, welche bisher, namentlich und ganz besonders bei Rudgrats: Berfrummungen, besgleichen bei Scrophelfranken überhaupt schon erzielt worden, find also nicht allein gesichert, sondern werden zweifelsohne jest noch wesentlich vermehrt

3d habe bei bem magigen Umfang meiner Unftalt gewohlich wenig Plate offen, ba aber einige abgegangen und mehrere Benfionaire bie Rur beentet haben und abgeben merten, fo ift ber 3med tes Gegenwartigen

"Dieje Plate jur Benntung für orthopadische Arante jeder Art, befon: ders aber auch für Rückgrats : Berfrummte und scrophulofe Rinder vom 2ten Lebensjahre ab, von welchem Letteren ich in der Anstalt ein merfwurdig gunftiges Refultat an einem Bjahrigen Rinde anfichtia

Machen fann, — zur Benutzung zu empfehlen."
Begen Aufnahme von Benficnairen wolle man fich von jest ab in ber Anstalt felbst melben, wo die Aufnahme berfelben ftattfindet. Brogramme fint in meiner Anftalt, Arenzberg Mr. 2., fiete, und gang in Kurzem auch ber erste Jahresbericht, worin ich die Beil-Bringipien, ben Betrieb und bie Erfolge in ber Anstalt barlege und einen Anhang gebe, enthalten

"eine Unleitung jur Behinderung von Rudgrate. Berfrummungen und Gerophel-Rrantheiten" Berlin, ben 9. Dezember 1819.

Charlotte Gerife, geb. Bilbe, Rrengberg Rr. 2.

ben Bumelen, Berlen, couleurten Cbelfteinen und Runftgegenftanden ju ben angemeffenften Breifen bei

Haller & Rathenau,

Unter den Linden Mr. 34., neben Hotel du Nord

o company management of the company of the company

aus Genf 7

und Anfer Uhren, fur beren Gute und Richtiggeben ich garantire, und empfehle, golbene Colinter Uhren, Deffing Cuvete, in 4 Rubinen gebent von 20 Re und mit Gold Gurete von 24 Re. gelt. Anfer in 13 Rub. von 34 M., filb. Cylinder von 11 A., und mit Goldranbern von 12 Re an, Repetite, Cylinder, fo wie bie nobelften emaillirten Damen Uhren bis zur fleinsten Sorte, in Armbanbern zu tragen zu wirflichen Fabritpreisen.

Genfer Uhren Riederlage - von R. Al. Goldhorn, -"Ronigefir. Dr. 30., Gde Meue Friedricheffrage.

Water - Closets, Lebujtuhl-Form,

Moterateur Lampen in ter neueften Ragon, Schiebelamben, Mmveln, Rro nen- und Banbleuchter, Raffeebretter, Raffeemaibinen, Thee Reffel, Bogel bauer in ben veridiebenften Formen, und Platina Teuerzeuge empfiehlt 3. 28. Großmann, Leingiger und Chartetlenftragen Gde, Sotel be France vis a vis.

> Als das angenehmite Weihnachtsgeschent empfeble Dr. Alngelftein'iche

Bruft-Caramellen 12 Dack 1 Chlr. M. achte Mohrruben Bonbons fur 1 Re

M. Grangenide Pfefferfuden 1 Re.

U. Reinfte Bonbons à la Boffn 1 Re

21 M. Melange Confect 1 Me

Franz Schulz, Bubenftrage Dr. 10.

Gin gebilbetes Mabden fucht bei einem alten anftanbigen Berrn ober Dame ale Befellichafterin und jur Gulfe in ber Wirthidaft eine Stelle. Bu erfragen gr. Friedricheftrage Dr. 179., 2 Er. r.

Das Gifenguf. Baaren. Lager

&. Lehmann,

empfiehlt fein reich fortirtes Lager feiner Berliner Gifengus Baaren eigener gabrif. fo wie gefaßter und ungefaßter Lithophanien.

Beften Aftrad. und Samb. Caviar Strasb. Ganfeleberpafteten, fr. u. ger. Weferlache, fr. Dorfch, fr. Rebfubner, große Rugenwalber Ganfes brufte und acht Jauersche Bratwurft empfiehlt billigft A. B. F. Dannenberg

Familien . Muzeigen.

Allen geehrten Berwandten und Freunden zeigen wir ftatt besonderer Melbung ergebenft an, bag es Gott gefallen bat, heute am 14. December, Morgens 8 Uhr, versehen mit ben heiligen Sterbe- Sacramenten, unforn geliebten Bater, ben Konigl. Rammerherrn und Ritter bes rothen Ablers rbene zweiter Rlaffe mit Gidenlaub, herrn Frang v. Dutius auf erteleborg, nach einer mehrere Bochen beschwerlichen Rrantheit, ju einem oberen Jenfeite abgurufen.

(Sr feierte, noch anscheinent fraftig, am 2. Rovember c. feinen 84ften Geburtetag; von ba ab fiellten fich Bruftbeschwerben ein, bie besonbere in ten lesten Tagen burch ihre Beftigfeit unfere Doffnungen auf eine langere Erbaltung gerfiorten. 3nnigft betrübt und erfcuttert bitten wir um fille Theilnahme

Die Binterbliebenen. Lauban, ben 15. December 1849.

Berbunben: herr Berthold Staud mit Frl. Emma Rrahl hief.; herr Buftan Staud mit Arl. Minna Morme hief. Geboren: Ein Sohn bem herrn G. Jordan bief.; herrn A. Lamprecht bief.; eine Tochter bem herrn Defonomies Commiffarine Bilfe hief.;

Berrn von François bief. Geneiber bief.; Fran Bittme Bagelt bief.; Frau Bittme Simon bief

Ronigliche Schanfpiele. Dienstag, ben 18. December. 3m Opernhaufe. 145fte Abonnements. Berftellung; 2m Geburtetage Garl Maria von Beber'e: Jubel Duverture von G. Di. von Beber. hierauf: Brolog von L. Rellfind, gefprochen von Grau hoppe. Und: Dberon, Konig ber Etfen. Anfang 6 Uhr.

Ronigstädtisches Theater. Dienstag, ben 18. December: Der Benius Detroa. Sierauf: Berlin

do. 1. Anl. b. Hope 4 90 B.

do. 2-4. A.b. Stiegl. 4 89 B. V. 88 B.

do. poln. Schatz-0. 4 79 bez. u. G.

poln. Ffandbr. alte 4 96 bez.

do. do. neue 4 95 bee. u. G.

N. Bad. Anl. a 35Fl. — 17 b.

Kurh. P. Sch. a 40th. — 32 bez. u. B. Das Geschäft war nicht sehr umfassend, obgleich einzelne Ef-

fecten merklich höher bezahlt wurden. Berliner Getreibebericht bom 17. Decemebr.

pr. Dezember. \$13,52 (9). \$29. pr. Dez/Jan. 13\$ (8). \$2\$ (9). pr. Jan. Febr. 13\$ (9). \$3 (9). \$5 (9). pr. Febr. Mary 13\$ (9). \$3 (9). Beigen loco n. Du. 52 - 56 Roggen bo. bo. 26 1 - 28 1 br. Dezember 26 1 B. 1 G. br. Fruhjahr 27 G.

Russ.-Engl. Anl. 5 111 bez. u. B. poln. P.-O.a. 500fl. 4 80% G.

pr. Mary April 13 bez. pr. April Mai 13 (9. ; B. Bafer lece n. Dn. 151-18 pr. Frühjahr 16-18 Berfte, große, loco 24 — 26 bo. fleine, loco 20 — 22 Rapos. . . . . . 96 Spiritus loco o. g. 144 bej. bo. mit Faß 14 ( pr. Dezember. 14 Rubien . . . . . . 94 Bein: Del loco . . . 123

pr. Deg./Jan. 14 pr. Fruhjahr 151 B. 7, B. Rub Del loce . . . 131 Rubel per Grubjahr gefragter und etwas beffer. - Roggen und Spiritus beim Alten.

Amtliche Spiritus . Preife. Berlin, ben 16. December. Die Preife ven Kartoffel Spiritus mas, ten am 14. u. 15. b. Dits. 141/4 Re frei ins Saus geliefert yer 10,800

Auswärtige Börsen.

Daris, ben 14. December. Bon ber Deutich efterreichifden Angeles genbeit, bie geftern bie Courfe gebrudt hatte, mar beute nicht mehr bie Rete, bagegen machte bie Ungewigheit über bie Getrantfteuer Grage einen ungunftigen Gintrud. Gifenbabnactien idmad und meident ohne Geidaft. 3. Rente 56,15. 5% yer C. 91,19, p. nlt. 91,30: Bant Actien 2420. Span. 3 % 381/3. Nordbahn 455.

London, 14. December. Consols eröffneten 96 a 1/2 ohne Divisente, fliegen auf 963/8, und schlossen 961/4 a 3/8. Mer, 287/8 a 291/8. Arbeins 181/8. Span. 3% — Ruffen — Integr. — Eisenbahn

actien ftill und unveranbert.

Bien, ben 15. December. Metall. 94½, 94, 2½% 48¾, ¼.—Banfactien 1198, 1185. Leofe von 1834 173¾, 172½, vo. von 1839 106½, 106. Morddahn 110, 109¾. Mailand 82½, 82. Gloggniş 110, 109½. Besth 87½, ¼. Amsterdam 158 B., Augsburg 114 B. Frankfurt 113 B. Hamburg 166 B. London 11,30 B. Paris 134½. Einecten Anjangs flau, tellten sich im Laufe der Borfe jum Theilfester Contanten und Decision abstances.

fefter, Contanten und Devifen abermale geftiegen, erftere über Rotig beg., legtere fpater efferirt. Reues Anleben 831/8, 83. Breelau, ben 15. December. Boln. Papiergelb 96 G. Defter. Banfnoten 90% a 91 bej. u. B. Poln. 500- F. Locie 80% B. Schat-Obligationen 80 B. Oberichles. A. 109 B., B. 106% B. Freiburg 79% bez. Nieberschleftiche 842, B. Cofel Derberg 64 B. Coln Minben 95 bez. Sachfich Schleftiche — Reiße Brieg 35 B. Krafau 691/4 a 69/3 bez. u. B. Fr. B. Nordbahn 461/4 a 461/3 bez. Krafau. Prior. Beipgig, ben 15. Dezember. Leipzig : Dresben G. M. 107 B. -Sadfid Baieride 863, 2. Sadfid Solefifde 901/2 B. Chemnis-Riefa

B. Lobau : Bittau 18 B. Magbeburg : Leipzig 218 B. Berlin Anhalt, 84, 871/2. Grafau: Derichlefifche 701/2 B. Roln Minben 95 B. Fr. 2B. : Norbbabn 461/2 G. Altona Riel 94 bez. Anhalt Deffauer Bantesbant 117 B. Breug. Bant : Antheile 931/2 B. Defter. Banfnoten

Damburg, ben 15. December. F.C.M. 863/4, 1/2. Freiwillige An-leibe 1053/4 G. Ruffen 1061/2, 106. Stiegliß 84 G. Dan 71. 701/2. Arboins 121/4, 12. Span. 3% 273/4. Berlin Damburg. 82. 813/4. Roln Minben 94, 931/2. Magbeburg Bittenberge 61 B. u. (8). Fr. B.: Rorbbahn 47, 463/4. Riel Altona 94 bez. Meeflenburger 341/4 B.
Koube und Actien wenig verandert, nur Berlin hamburger G. A. ge-

Amfterbam, ben 14. December. Integr. 55 1/a. Arnbeim 84 1/2. Amfterdam - Rotterdam — Arboins 133/8. Coupons 83/4. Span, 3%. 291/2. Bortug, 361/2. Ruffen 105. Stieglis 835/8. Metall. 821/4. — bc. 21/2 % 431/44. Merif. 261/8. London 12 G. Samburg 343/4 G. bollant. Frnte bei geringem Weidafte etwas flauer, belg. unt fran goffiche bober und lebhaft gefragt, ruff. und ofter, menig verantert, port. % % niebriger, Arbeine nur wenig beffer, fpan. 3% etwas matter, fub:

Brantfurt a. DR., 15. December. Retall. 86 1/4. 1/4. 250- # Loofe 971/2, 97: 500: Leveine 1593/4, 1/4. Bant Actien 1293, 1288.—
Breuß. Staates bulde Scheine 891/a, 89. Roln-Minden 947 a, 3/a. Span.
38/297/4, 3/a. Integr. 553/4, 3/a. Berbach 863/a, 853/a. Sarbin. Loofe
321/4, 313/4. Poln. 500: Levose 803/a, 3/a. Kurheff. 40: R. 200fe
33, 323/4. Fr. B. Nordbahn 491/a, 483/a. Badische 35: Peosse 321/a,
317/a. Taunuebahn-Actien 301, 299.

Musmartige Getreideberichte.

Am fierdam, 14. Dezember. In Getreibe war heute fein Handel. Kobligamen auf 9 Kag im April 72 L. Rubol gleich fest, auf Lief. flau, Jer 6 Wochen 44 fl., effect. 43 a 423/, fl., Jer Mai 421, a 42 fl., Jer Sept... — Det. 373/, fl. Leinel Jer 6 Wochen 31 fl., effect. 30 fl., hanfel Jer 6 Wochen 39 fl., flieg. 38 fl. London, 14. Dec. Bei farfen Bufuhren von frembem und engl. Korn bebang engl. Beigen bie Montags Preife, frember aber nur bei besichrantem Gefchaft. Commer Rorn aller Art unverandert. Bien, 15. Dec. Weigen burch ftarfe Jufuhren aus Baiern flauer und circa 1/4 fl. billiger. - Rappe 14 fl. ab Wiefelburg begabte.

Gifenbahn-Alnzeiger. Dberidlefifde. 67,477 St Rovember Ginnahme . . . . 

vem 1. Januar bie Ente Merbr. 649,926 94,

gegen 1848 . . . . . 645,752 Re alfe t. 3. mehr 4,174 Re. Bfalgiide Bubmigebahn (Berbader). Rovember-Ginnahme fur 47,278 Berfenen , 24,940 Ctr. Guter und 163,543 Ctr. Roblen 40,262

Boll . Berichte.

Benth, 9. Dezember. Muf Schafwolle (feine Corten) bauern bie Auftrage fort. In Diefer Boche mar ber Blat von fremben Raufern ftart besucht und ftellt fich eine fortmahrend fleigenbe Tenbeng fieraus. In ber Debrecginer Begend merben alle porbanbenen größeren und fleineren Boll-Borrathe (meint Ginfduren) von biefigen Großhanblern burd ihre Beftellten eifrig aufgefauft.

Winter-Sahrplan der Berliner Gisenbahnen.

Von und nach Berlin.

Abg. n. Potsdam 8, 10, 12, 2, 5, 5, 7, 10 U. Personengeld: I. Kl. 24 S, Ank. v. Potsdam 8, 10, 12, 2, 5, 7, 83 v. 10 U. H. Kl. 174 Sgr., III. Kl. 128. Abg. n. Magdeburg 64,11U.V., 54U.N., 10U.A., 1.KI. 44 Thi. II.KI. 3Thi. Ank. v. Magdeburg 10U.40M.V., 24U.N., 94A. 10Sg., III. K. 2 Th. 10S. Abg. n. Frankfurta. 0. 7 U. f., 6 A., 114 Nachts., 1. Kl. 24 T., II. Kl. 1 T. Ank. v. Frankfurta. 0. 5 U. f., 9U. 50 Min. V., 184 S., III. Kl. 1 T. 74 S. 7 U. 33 Min. A.

Abg. n. Breslau 5 U. fr., 7 U. 33 M. A. 5 Sgr., III. Kl. 5 Thl. 17 Sgr. Abg. n. Stettin 63 U.fr., 114 U. Vorm., 5U. Nachm., I. Kl. 4 Thl., II. Kl. Ank. v. Stettin 11 U., 3U. 45 Min. Nchm., 9U. 20 Min. 3 Thl., III. Kl. 2 Thl. Abg. B. Posen 6 U. 45 M. fr., 12 U. 15 M. Vorm. I. Kl. 10 Thl., II. Kl. 7 Thl. Ank. v. Posen 4 U. 35 M. Nachm., 9 U. 20 M. A. 15 Sgr., III. Kl. 5 Thlr. Abg.n. Leipzig 64, 8U. Vorm.; 124, 3U. Nachmi, I. Kl. 6 Thl., II. Kl. 4 Thl. Ank. v. Leipzig 124, 14 U. Miu., 64, 84 U. Ab., III. Kl. 3 Thl.

Abg. n. Dresden 61 U. Morg., 3 U. Nachmitt., I. Kl. 51 Thi., II. Kl. 3 Thi. Ank. v. Dresden 124 U. Mitt., 84 U. Abends. 20 Sg., III. Kl. 2 Thi. 10 Sg. Abg. n. Hamburg 101 Uhr früh, 6 Uhr Ab., I. Kl. 7 Th. 15 Sg., II. Kl. 5 Th. Ank. v. Hamburg 101 Uhr früh, 41 U. N. 20 Sgr., III. Kl. 4 Thi. 5 Sgr.

Inhalts-Muzeiger.

Amtliche Dadrichten. Bum Atheismus.

Breufen. Berlin: Rammerbericht: 3weite Rammer vom 14. Decbr. Abende. Juftigminifteralblatt. Militair-Contingente Bur ofterreichischen Rote. Friedeneunterhandlungen mit Danemart Statiftifdes. Orben. Militair Bodenblatt. Ronigeberg: Jacoby. Bolgin: Abreffe. Bojen: Colportage. Breelau: Brandunglud. Beuthen: Garnifon. Raumburg: Schwurgericht. Salle: Abreffen. Duffelberf: Bring con Breugen. Trier: Dr. Grun. Bien: Grzberzog Ferbinand. Rotigen. - Munchen: Kammer. - Enttgart: beegl. - Frankfurt: Bur Berfaffung. - Dredben: Rammer. — Dibenburg: Minifterium. Ausland. Franfreid. Baris: Debatte über bie Getranffleuer; Bere

Großbritannien. London: Beerdigung ber Ronigin Abelheit;

Inferate. Befchafte: und vermifchte Angeigen. Banbels : und Bors fennadrichten.

Berantwortlicher Rebacteur: Bagener. Selbfiverlag ber Redaction.

Drud von C. G. Brandis in Berlin, Defauer Strafe M 5.

rich II.); c besmal f

naher begrun

neue Laften

Circulation

gen! - 9

wartunger

verlieren, me

genwärtigen ber baraus

mohl burchin

Wir n

bas fon

ane Dretten; Braf Botwer und Rabinets & Gaffel; v. Uech — S. Im pu ber von ben Berfidnbigung (jedoch fich nicht — S. Im berr Berend wieber gudeinant — S. Gerr bemofratischen Afammlung nicht hert Kir bauf Demofratie vern a Pfant 12 fgr. wähler Zeitung wähler Zeitung

— Per Lein wieber eine Bringen von Prebenen Jufiand beren laffen. Mier

Balbed por, ben Drud veröff